Burgau aktuell

Stadt Burgau

Ausgabe: Nr. 61 · November 2015 · monatlich · kostenlos · **www.burgau-aktuell.de**
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach

Bei der Sportlerehrung würdigte die Stadt Burgau die herausragenden Leistungen von 42 Sportlerinnen und Sportlern.

Burgau ehrt seine besten Sportler. Die Tradition geht bis in die 70er Jahre zurück und die Kriterien sind streng

Schwäbischer Meister, Bayerischer Meister, Deutscher Meister – ihre sportlichen Leistungen im vergangenen Jahr reichen bis zu den vordersten Plätzen bei Europa- und Weltmeisterschaften. Am Mittwoch ehrte die Stadt Burgau in der Kapuzinerhalle ihre besten Sportler. Und die Liste ihrer Erfolge war lang. „Wir freuen uns für Ihre herausragenden Leistungen", so Bürgermeister Konrad Barm. Bekannte Gesichter, aber auch neue und junge seien vertreten – er sei stolz, was die Sportlerinnen und Sportler der Markgrafenstadt in ihren Vereinen erbracht hätten. Aber auch die Stadt Burgau bemühe sich, dass gerade in Bezug auf Sportstätten vieles auf die Beine gestellt und ein breites Angebot geschaffen werde. So erfülle das Freibad die Kriterien, um dort sogar Deutsche Meisterschaften abzuhalten. Nicht zuletzt ging Barm auch auf das Eisstadion ein, das im nächsten Jahr um diese Zeit eröffnet werden soll. „Es ist eine gute Basis geschaffen, wo Sie trainieren können." Gleichzeitig dankte er allen Vereinen und Vorständen als wichtige Grundlage sportlicher Erfolge und wünschte für das kommende Jahr viel Erfolg, schöne Zeiten und keine Unfälle. „Sie sind etwas ganz Besonderes mit dem, was sie erreicht haben", so Barm, bevor er zusammen mit Sportreferentin Monika Riß die 42 Sportlerinnen und Sportler mit einer Urkunde und einem Gutschein ehrte.

Die Burgauer Big Band „Out In The Sticks" kam ebenfalls zum Zuge: Sie begleitete die Sportlerehrung und gab ihr schwungvoll einen würdigen musikalischen Rahmen.

Die Namen der geehrten Sportlerinnen und Sportler finden Sie auf Seite 6.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Schriftsteller Erich Kästner schrieb: „Der November trägt Trauerflor“. Es ist in der Tat ein Monat, der mit seiner sterbenden Farbenpracht immer wieder fasziniert, aber auch wehmütig macht. Viele Gesichter hat der November. Die Symbolik des Monats zu durchleben bedeutet, sich mit einem zumeist tristen Wetter mit Regen und Nebel auseinander zu setzen. Er ist aber auch der Monat der Besinnung. Kaum ein Monat hat so viele Gedenktage für die Toten wie der November. Am 15. November ist Volkstrauertag, der an die Opfer der Gewalt und der Kriege erinnern soll. Es ist ein Tag der Trauer und Mahnung zum Frieden. In der Kernstadt und in den Ortsteilen unserer Markgrafenstadt finden wieder entsprechende Gedenkfeiern statt, zu denen ich Sie herzlich einladen darf. Die jeweiligen Termine in Burgau und den Stadtteilen entnehmen Sie bitte dem Terminkalender in der Mitte dieser Ausgabe von „*Burgau aktuell*“.

An dieser Stelle darf ich Sie außerdem noch herzlich zu den letzten beiden Bürgerversammlungen für dieses Jahr in Limbach am 09. und Großanhausen am 12. November einladen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister

Stadt Burgau

Bekanntmachung der Stadt Burgau

Öffnung des Städtischen Kunsteisstadions Burgau in der Saison 2015/2016

Das Kunsteisstadion Burgau ist von Samstag, den 31. Oktober 2015 bis einschließlich Sonntag, den 28. Februar 2016 geöffnet. In dieser Zeit finden folgende öffentliche Läufe statt:

Außerhalb der Schulferien:

Montag	14:30 – 16:15 Uhr	
Dienstag	14:30 – 18:45 Uhr	
Mittwoch	14:30 – 16:00 Uhr	und 19:15 – 21:00 Uhr
Donnerstag	14:30 – 16:15 Uhr	
Freitag	14:30 – 18:30 Uhr	
Samstag	13:45 – 17:30 Uhr	und 20:00 – 21:45 Uhr
Sonntag	08:30 – 10:45 Uhr	und 13:30 – 17:00 Uhr

Während der Herbst-/Weihnachts- und Winterferien:

Montag	13:30 – 19:00 Uhr	
Dienstag	13:30 – 19:00 Uhr	
Mittwoch	13:30 – 19:30 Uhr	
Donnerstag	13:30 – 19:30 Uhr	
Freitag	13:30 – 18:30 Uhr	
Samstag	13:45 – 17:30 Uhr	und 20:00 – 21:45 Uhr
Sonntag	08:30 – 10:45 Uhr	und 13:30 – 17:00 Uhr

Diskoläufe finden am Samstag, den 07.11.2015, 19.12.2015 und 20.02.2016 jeweils von 20:00 bis 22:00 Uhr statt. Der Einlass erfolgt hierbei ab 19:30 Uhr.

Am 24.12.2015, 31.12.2015 und 08.02.2016 ist das Kunsteisstadion geschlossen.

Burgau, 14.10.2015
STADT BURGAU

T-Shirt „made in Burgau“

Ein „must-have“ für jede Burgauerin und jeden Burgauer! T-Shirts auch in blau oder schwarz (alle Größen, auch Kinder) im Kulturamt, Gerichtsweg 1 erhältlich.

Stadt Burgau

Volkstrauertag 2015

Burgau
Sonntag, 15. November 2015, 7.45 Uhr
8.00 Uhr – Gedenkgottesdienst in der katholischen Kirche; 10.00 Uhr – Gottesdienst in der evangelischen Kirche

Stadtteil Unterknöringen
Sonntag, 15. November 2015, 10.00 Uhr

Stadtteil Limbach
Sonntag, 15. November 2015, 18.30 Uhr

Stadtteil Groß- u. Kleinanhausen
Sonntag, 22. November 2015,18.30 Uhr

Stadt Burgau

Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum 01.01.2016 für seine Städtische Kindertagesstätte Mindelzwerge ein/e

Erzieher/in

in Teilzeit mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Stunden. Die Stelle ist unbefristet.

Wir bieten Ihnen eine gute Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team und die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.

Wenn Sie eine qualifizierte Fachkraft sind, die belastbar ist, dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **bis 15. November 2015 an die Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau.**

Gerne erteilen wir Ihnen unter der Tel.-Nr. 08222/4006-20 weitere Auskünfte.

Stadt Burgau

Bekanntmachung der Stadt Burgau

Erlass einer Allgemeinverfügung für die Veranstaltung der Diskoläufe im Kunsteisstadion Burgau in der Saison 2015/2016

Die Stadt Burgau hat am 14.10.2015 durch den Erlass einer Allgemeinverfügung ein Alkoholverbot für die Veranstaltung von Diskoläufen im Bereich des Kunsteisstadions Burgau in der Badstraße am Samstag, 07. November 2015, Samstag, 19. Dezember 2015 und Samstag, 20. Februar 2016, jeweils von 18:30 bis 23:00 Uhr festgesetzt.

Die Allgemeinverfügung liegt zur Einsichtnahme während der allgemeinen Dienstzeiten im Rathaus Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer-Nr. 19 (1. Stock) aus. Darüber hinaus kann die Allgemeinverfügung auch im Internet unter www.burgau.de (Rubrik Aktuelles/Bekanntmachungen) abgerufen werden.

Burgau, 14.10.2015
STADT BURGAU

Redaktions- & Anzeigenschluss für die Dezember-Ausgabe ist der 20. November 2015. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

NEUERÖFFNUNG AM 2. NOVEMBER
BEI OPTIK & SCHMUCK OSSWALD

SCHMUCK GUTSCHEIN.
Beim Kauf eines **Schmuckstücks** aus unserem Sortiment erhalten Sie **20.- Euro Preisvorteil.***
* Gültig ab einem Auftragswert von 100.- €.
Nur ein Gutschein je Auftrag / Kunde einlösbar.
Gültig bis 28. November 2015. Nicht kombinierbar.

BRILLEN GUTSCHEIN.
Beim Kauf einer **Einstärkenbrille oder Sonnenbrille** in Ihrer individuellen Sehstärke erhalten Sie **50.- Euro Preisvorteil.***
* Gültig ab einem Auftragswert von 250.- €.
Gültig bis 28. November 2015. Nicht kombinierbar.

GLEITSICHT GUTSCHEIN.
Beim Kauf einer **Gleitsichtbrille** mit Markengläsern von Essilor in Ihren individuellen Brillenwerten erhalten Sie **100.- Euro Preisvorteil.***
* Gültig ab einem Auftragswert von 500.- €.
Gültig bis 28. November 2015. Nicht kombinierbar.

OSSWALD
BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK
Stadtstraße 19 | 89331 Burgau
Telefon: 0 82 22 . 17 90 | www.osswald-burgau.de

Wir garantieren Ihnen die Freude am Hören
Hörsysteme & Service
Setzen auch Sie auf die kompetente Beratung und den zuverlässigen Service am Ort:
Im Fokus unserer Arbeit stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen. Dementsprechend beraten wir Sie unabhängig von Herstellern und in einer Qualität, die Sie von einem inhabergeführten Meisterunternehmen erwarten. **Versprochen!**
Ihre Charlotte Malterer
Hörstudio Burgau
für Freude am Hören
Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de

Die besten Sportler:

Skiclub Burgau

Robin Oehler Mittelschwäbischer Meister der Altersklasse U14 männlich

Simon Kindig Mittelschwäbischer Meister der Altersklasse U 21 männlich

Samuel Hahn Goldmedaille bei den Special Olympics National Games (Winterspiele) im Slalom

Deutscher Fußballbund

Franziska Jaser Weltmeister beim Frauenfußball U20

Kgl. Priv. Schützengesellschaft Burgau

Elfriede Weigelt 7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften Luftpistole Damen Altersklasse, Mannschaft Luftpistole Damen Altersklasse: 1. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften und 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften.

Alexander Kindig Weltmeister Luftpistole Junioren A männlich im spanischen Granada, Deutscher Meister Freie Pistole Junioren A männlich, Deutscher Meister Luftpistole Junioren A männlich, Schwäbischer Meister Luftpistole Junioren A männlich, 3. Platz bei der Europameisterschaft Luftpistole Junioren A männlich in Moskau, Mannschaft Luftpistole Juniorenklasse A männlich: 1. Platz bei den Schwäbischen und bei den Bayerischen Meisterschaften.

Michael Frei Bayerischer Meister Luftpistole Jugend M

Margot Schenkel 1. Platz bei den Schwäbischen Meisterschaften Luftpistole Seniorinnen, 6. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften Luftpistole Seniorinnen, 7. Platz bei den Deutschen Meisterschaften Luftpistole Seniorinnen. Mannschaft Luftpistole Damen Altersklasse: 1. Platz bei den Bayerischen und 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften.

Gabriele Pfeiffer-Wiedemann Mannschaft Luftpistole Damen Altersklasse: 1. Platz bei den Bayerischen und 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften

Michael Detke Mannschaft Luftpistole Junioren A männlich: 1. Platz bei den Schwäbischen und 2. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften

Jakob Nistler Mannschaft Luftpistole Junioren A männlich: 1. Platz bei den Schwäbischen und 1. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften

Michael Abold Mannschaft Luftpistole Junioren A männlich: 1. Platz bei den Schwäbischen und 1. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften

AC Power Burgau

Helmut Kraus 1. Platz beim World-Cup Bankdrücken, im Kraftdreikampf und bei den Europameisterschaften Kraftdreikampf

Sabine Kraus 1. Platz beim World-Cup Kraftdreikampf und bei der Europameisterschaft Kraftdreikampf

Uwe Schwaier 1. Platz bei den Deutschen Meisterschaften Kraftdreikampf

Helmut Sontheimer 1. Platz bei den Europameisterschaften Bankdrücken

Automobil-Club Burgau

Thomas Schmid mehrfacher Bayerischer und Schwäbischer Meister im Automobilslalom/Bergrennen

Stefan Böck mehrfacher Bayerischer und Schwäbischer Meister im Automobilslalom/Bergrennen

Marc Neumann 3 Podiumsplätze und 7. Platz in der Gesamtwertung beim International German Championship, Teilnahme an der IDM Superstock 1000

TSV Burgau Abt. Leichtathletik

Alisa Holzbock Schwäbische Meisterin 400m sowie 4 x 100m-Staffel, Bronze bei den Bayerischen Meisterschaften 400m Hürden

Lukas Wunderlich Südbayerischer Hallenmeister 400 m, Bayerischer Hallen-Vizemeister 200m

Michael Schutzbier Schwäbischer Seniorenmeister 200m, 400m und 1500 m

Tamara Ziegler Schwäbische Mannschaftsmeisterin

Sophie Hirle Schwäbische Meisterin 4x100m-Staffel

Marion Müller Schwäbische Meisterin 4x100m-Staffel

Jasmin Gistel Schwäbische Meisterin 4x100m-Staffel

TSV Burgau Abt. Gewichtheben, Kraftsport, Fitness

Eva Speth 1. Platz beim RAW-Cup im Bankdrücken, bei den Deutschen Meisterschaften RAW Bankdrücken, bei den Deutschen Meisterschaften Bankdrücken Senioren sowie bei den Deutschen Meisterschaften Kreuzheben. 2. Platz bei den Weltmeisterschaften und bei den Europameisterschaften Bankdrücken Senioren sowie bei den Deutschen Meisterschaften Bankdrücken der Aktiven. 5. Platz bei den Schwäbischen Mannschaftsmeisterschaften im Bankdrücken.

Walter Braun 1. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften sowie beim RAW-Cup im Bankdrücken. 2. und 5. Platz bei den Schwäbischen Meisterschaften im Bankdrücken sowie 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Bankdrücken der Senioren.

Johann Mader 1. Platz beim Champion-Cup im Bankdrücken

Arthur Ahle 1. Platz beim Champion-Cup, den Bayerischen Meisterschaften, dem RAW-Cup und den Schwäbischen Meisterschaften im Bankdrücken sowie bei den Deutschen Meisterschaften im Bankdrücken der Senioren. 5. Platz bei den Schwäbischen Mannschaftsmeisterschaften im Bankdrücken.

Alexander Riggle 1. Platz bei den Schwäbischen Meisterschaften im Bankdrücken

Ludwig Vogl 1. Platz bei den Schwäbischen Meisterschaften. 2. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften und beim Europacup. 4. Platz bei den Europameisterschaften und beim Josef-Spießl-Turnier in Landshut.

Tobias Schlenz 1. Platz bei den Schwäbischen Meisterschaften im Gewichtheben

Jasmin Schlenz 1. Platz bei den Schwäbischen Meisterschaften im Gewichtheben

Alex Koch jun. 1. Platz bei den Schwäbischen Meisterschaften im Gewichtheben

Sebastian Zaubitzer 1. Platz bei den Schwäbischen Meisterschaften im Gewichtheben

TSV Burgau Abt. Tischtennis

Heinrich Wogurek Schwäbischer Einzelmeister in der Altersklasse 60

Anton Mändle Schwäbischer Doppelmeister in der Altersklasse 75

Modellflug-Club Burgau

Hans-Joachim Bosch 5. Platz beim Electric Flight World Cup 2014 Klasse F5J Segelfliegen

Sportverein Unterknöringen Abt. Tischtennis

Alexandra Stierle Bayerische Meisterin im Behindertensport Einzel und Deutsche Vizemeisterin im Behindertensport Doppel und Einzel

Tatjana Stierle Siegerin beim 1. und beim 2. Schwäbischen Ranglistenturnier der Schülerinnen A

Philipp Österreicher Sieger beim Schwäbischen Ranglistenturnier der Herren A

Auch Burgau hat jetzt einen Familienstützpunkt

Anfang Oktober wurde in Burgau das Projekt „Familienstützpunkt“ gestartet. Das Büro befindet sich im Eingangsbereich der Kindertagesstätte „Mindelzwerge“ in der Kapuzinerstraße 13. Ansprechpartner Mathias Stegmiller sieht darin nicht nur eine Anlaufstelle für Informationen und Unterstützung von Familien in allen Lebenslagen, sondern auch eine Beratung vor Ort für alle: Für alle Kitas, für Schüler, Jugendliche, Erwachsene wie auch für Senioren. Besonderen Wert legt er dabei auf geplante Projekte wie offene Gruppen und Treffpunkte bis hin zum Familienfrühstück, bei denen vor allem Familienbildung einer der Schwerpunkte ist. „Wir wollen eine Begegnung schaffen für eine einfache, niederschwellige und unkomplizierte Beratung“, betont der Diplom-Sozialpädagoge. Burgaus Bürgermeister Konrad Barm hofft, dass der Familienstützpunkt sich bewährt und entsprechend angenommen wird. Die Öffnungszeiten sind Montag von 15.30 bis 17.30 Uhr und Mittwoch von 9 bis 11 Uhr. Zusätzlich ist Mathias Stegmiller unter der E-Mailadresse familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de oder telefonisch unter 0176 / 4594 9940 zu erreichen. Im Bild von links: Bürgermeister Konrad Barm, Kindergarten- und Sportreferentin Monika Riß, Leiterin der Kindertagesstätte „Mindelzwerge“ Beate Wagner und Mathias Stegmiller.

Hallo! Ich möchte mich Ihnen gerne vorstellen. Ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und zweifacher Papa. Beheimatet selber bin ich in Oberelchingen nähe Ulm. Von Beruf her bin ich Diplom Sozialpädagoge und habe in den letzten acht Jahren Eltern, Jugendliche und Kinder beraten, begleitet und unterstützt. Es ist für mich eine Herzesangelegenheit, mich für die Menschen einzusetzen, sie zu ermutigen und ihnen in der Not beizustehen.

Der Familienstützpunkt wird in Burgau als städtische Einrichtung für alle Bürger und Bürgerinnen offen stehen und ein Ort der Herzlichkeit und Einfachheit sein. Ich habe in den ersten Tagen viele angenehme Gespräche mit Menschen geführt, die sich hier bereits engagieren und für das Wohl anderer einsetzen.

Der Stützpunkt soll ein Knotenpunkt werden, an dem Begegnung und Beratung stattfinden, aber auch die Informationen über die zahlreichen Angebote für Familien hier in Burgau sowie im Landkreis eingeholt werden können. Für die Angebote (Frühstück, Nachmittage, Informations- und Bildungsveranstaltungen) möchte ich Sie ermutigen, neugierig zu sein und Ihre Ideen mitzubringen.

Einfachheit bedeutet, dass Sie zu mir ganz unkompliziert und ohne bürokratischen Aufwand kommen können. Ich stehen Ihnen auch außerhalb der Sprechzeiten je nach Möglichkeit zur Verfügung.

Zum Stützpunkt können Sie kommen, wenn Sie sich einfach informieren wollen… Sie in einer Überforderungssituation sind und Entlastung brauchen… Sie Unterstützung bei dem Ausfüllen von Anträgen brauchen… Sie sich engagieren wollen oder eigene Ideen haben… Sie Anschluss suchen… Sie sich für Familienbildung interessieren… Und die Liste könnte man noch vielfach erweitern.

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Mathias Stegmiller, Familienstützpunkt Burgau
Kapuzinerstraße 13, Tel. 0176 45949940
familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de
Träger: Katholische Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e.V.
Öffnungszeiten: Mo, 15.30 – 17.30 Uhr, Mi, 9 – 11 Uhr

TERMINE TERMINE TERMINE

1. Familien mit Kindern bis ca. 8 Jahre sind ganz herzlich eingeladen zum Spielenachmittag am Mittwoch, den 18.11. von 16 – 18 Uhr im Atrium der Kapuzinerhalle. Für die Gemütlichkeit werden Getränke und Gebäck gegen einen kleinen Unkostenbeitrag angeboten.

2. Mütter wie Väter, gerne auch Omas und Opas, sind am Donnerstag, den 26.11., von 9 – 11 Uhr zum Elterncafé im Atrium der Kapuzinerhalle recht herzlich eingeladen.

Bitte beachten: In der Woche vom 2.11. – 6.11. ist der Familienstützpunkt nicht besetzt.

Jugendsozialarbeit an der Grundschule Burgau

Mit Beginn des neuen Schuljahres hat Mathias Stegmiller an der Grundschule Burgau seine Tätigkeit als Jugendsozialarbeiter aufgenommen. Träger ist die Katholische Jugendfürsorge des Diözesanverbandes Augsburg. In seinem Aufgabenbereich in Bezug auf die ergänzenden Maßnahmen im System Schule und Unterstützung der Schüler legt der Diplom-Sozialpädagoge großen Wert auf Gruppenarbeit, unter anderem auf das Training sozialer Kompetenzen. Weiterer Schwerpunkt ist die Beratung von Eltern in Erziehungsfragen und bei schulischen Problemen. Dabei besteht ein sehr enger Kontakt zu Schule und Lehrern. Aus seiner bisherigen Tätigkeit im Bereich der Jugendhilfe bringt Mathias Stegmiller dabei vieles an Erfahrungen und Wissen mit. Auch Rektorin Angelika Rogg- Bigelmaier zeigt sich erfreut über das nun vorhandene Angebot. Mathias Stegmiller ist Montag, Dienstag und Freitag vormittags, sowie Mittwoch und Donnerstag nachmittags telefonisch unter 08222 / 5242 oder per E-Mail unter jas@gs.burgau.de erreichbar. Im Bild von links: Schulreferent Dieter Kircher, Konrektorin Heidrun Rebenstorff, Rektorin Angelika Rogg-Bigelmaier, Jugendsozialarbeiter Mathias Stegmiller und Bürgermeister Konrad Barm.

„Unsere Schule wird bunt.“ Schüler der 2a und 2b gestalten eine Wand in der Grundschulaula

Die Idee kam von Brigitte Gerstmayer, die die Klasse 2b an der Burgauer Grundschule unterrichtet: „Da muss doch etwas hin an diese leere Wand.“ Kurzerhand bat sie den Künstler Rolf Eichelmann – sein Enkel besucht ihre Klasse – um Unterstützung. Dieser sagte sofort zu und somit konnte mit ihm zusammen, ihren Schülern sowie der Klasse 2a und deren Lehrerin Lena Wörner vor den großen Ferien die Wand am Musiksaal in der Aula neu gestaltet werden. Den Entwurf hatte Rolf Eichelmann vorbereitet und gezeichnet. „Etwas Dauerhaftes und von Kindern mitgestaltet“, wie er sagte. An einem Tag entstand mit seiner Hilfe und 40 begeisterten Schülerinnen und Schülern somit eine bunt bemalte Wand. „Ihr habt das ganz prima gemacht“, lobte Rektorin Angelika Rogg-Bigelmaier die kleinen Künstler für die gelungene Aktion, die sich wiederum mit einem Lied und einem kleinen Geschenk bei Rolf Eichelmann bedankten. Auch Bürgermeister Konrad Barm sah in dieser Aktion eine „ganz tolle“ Sache.“ Auf einer kleinen Tafel werden die Namen der Kinder stehen. „Dann können wir für die nächsten Klassen sagen: Das waren die 2a und die 2b“, bemerkte Brigitte Gerstmayer.

Kinder laufen für Kinder

Beim Sponsorenlauf der Grundschule Burgau kamen insgesamt 4.389,65 Euro zugunsten der Elterninitiative krebskranker Kinder Augsburg zusammen. Am 7. Oktober fand die symbolische Spendenübergabe statt. Im Bild von links: Kerstin Geisenberger, Silke Zanke und Sandra Tucak vom Elternbeirat, Lehrkraft Corina Kratzer, die den Lauf initiiert hatte, Thomas Kleist, Geschäftsführer der Elterninitiative, und Rektorin Angelika Rogg-Bigelmaier. Weiter konnten 1.460,25 Euro für Erdbebenopfer in Nepal gespendet werden.

2 Jahre Kindergruppe der Jugend im Bund Naturschutz in Burgau

Die Kindergruppe des JBN Burgau (Jugendorganisation Bund Naturschutz) traf sich im Oktober zu einem Waldtag und feierte gleichzeitig ihr 2-jähriges Bestehen. Besonders erfreulich ist es, dass es wieder neue Kinder in der Gruppe zu begrüßen gab.

Zur Feier des Tages gab es ein kleines "Waldbuffet", was sich gut mit dem Thema des Erntedanks verbinden ließ. Außerdem wurde im Wald gebuddelt, gebastelt, gebaut und gespielt, ganz getreu dem JBN-Motto: "dreckig aber glücklich - mit Kindern in die Zukunft!"

Fröhliche Truppe

Reich gedeckte Bank

Elternbeiratswahl in der Kindertagesstätte Purzelbaum in Unterknöringen

Am 8.10.2015 trafen sich die Eltern und Erzieher in der Kita zur Elternbeiratswahl. Gewählt wurden: 1. Vorsitzende - Blaha, Andrea; Stellvertreterin: Baur, Sabrina; Schriftführerin: Feulner, Melanie; Stellvertreterin: Streitel, Julia; Kassiererin: Schmid, Kathrin; Stellvertreterin: Mader, Felicitas. Im Anschluss wurde der Film "Tanz in den Mai" gezeigt und die Eltern hatten viel Freude daran. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Das Kita-Team

Waldtage im Kindergarten Purzelbaum

Im Sommer erlebten die Kinder der Mäuse- und Krokogruppe einen Vormittag im Wald mit Herrn Blaha als "Waldführer". Er erzählte interessante Geschichten von Tieren, Pflanzen und Waldwichteln. Das Spielen im Wald kam auch nicht zu kurz. Die Mäusegruppe erkundete im Oktober erneut den Limbacher Wald und baute das angefangene Lager weiter. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung im neuen Jahr. Das Kita-Team

Einladung zum „Tag der offenen Tür“

Die Kindertagesstätte „Purzelbaum“ in Unterknöringen lädt am Sonntag, den 22. November 2015 von 14.00 - 17.00 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein. Neben Kaffee und Kuchen gibt es für die Kinder einen Basteltisch und eine Malecke. Das Kita-Team und der Elternbeirat freuen sich über zahlreichen Besuch.

Wasserwacht Burgau unter neuer Führung

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung der Wasserwacht Ortsgruppe Burgau am 17.10.2015 im örtlichen Rotkreuzhaus stand diesmal die Wahl einer neuen Vorstandschaft. Kreiswasserwacht-Vorsitzender Gert Spengler eröffnete die Versammlung und konnte auch mit Stolz verkünden, dass sich eine junge wie engagierte Mannschaft gefunden habe, die bereit sei, sich in die Verantwortung nehmen zu lassen.

Neue Vorsitzende ist jetzt Lisa Walter. Die 22-jährige Burgauerin steht nun der lokalen Gliederung der Wasserwacht des Bayerischen Roten Kreuzes vor und hat damit eine verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Insgesamt 71 Mitglieder verzeichnet die Gruppierung vor Ort. Noch am Wahlabend benannte Walter im Rahmen ihrer Antrittsansprache ihre Ziele: „Neue Mitglieder gewinnen und ausbilden sowie Schwimmkurse in Burgau anbieten.“ Noch in diesem Jahr wird im Rahmen eines Strategieworkshops der Vorstandschaft die gemeinsame Marschrichtung festgelegt werden.

Burgaus Bürgermeister Konrad Barm zeigte sich darüber besonders erfreut: „Die Stadt Burgau braucht eine aktive Wasserwacht, insbesondere für das Freibad in Burgau werden dringend weitere Rettungsschwimmer benötigt,“ so Barm. Er bedankte sich bei den Gewählten und bot seine sowie die Unterstützung der Stadt Burgau an, wenn diese nötig und möglich sei.

In die Vorstandschaft gewählt wurden weiterhin Martin Suchan als stellvertretender Vorsitzender und Technischer Leiter Andreas Mengele, der dieses Amt bereits in der bisherigen Leitung inne hatte. Zur Seite gestellt wurden ihm mit Florian Riedl und Ralf Leitner zwei Stellvertreter.

Versammlungsleiter Spengler konnte an diesem Abend noch eine weitere Nachricht verkünden. Die Bezirkswasserwachtleitung hat nämlich dem Antrag stattgegeben, die beiden bisherigen langjährigen Gestalter und Macher der ansässigen Wasserwacht, Monika Mück und Karl Endris, mit der Wasserwacht-Medaille auszuzeichnen und für deren große Verdienste zu ehren. Überreicht werden soll diese Ehrung in einem eigenen Rahmen.

Bild und Text: Ralf Nachtmann

Auf dem Bild von links nach rechts:
Martin Spengler (Kreiswasserwacht Günzburg), Konrad Barm (Bürgermeister), Gert Spengler (Vorsitzender der Kreiswasserwacht Günzburg), Martin Suchan, Andreas Mengele, Ralf Leitner, Raimund Lenhart (Kreiswasserwacht Günzburg) - Lisa Walter, Kathrin Rupprecht. (Nicht auf dem Bild: Florian Riedl)

Chorausflug auf den Spuren von Mozart

Wolfgang Amadeus Mozart war der diesjährige Ausflug des Kirchenchors der Pfarrei Mariä Himmelfahrt Burgau gewidmet. An der ersten Station, der Wallfahrtskirche in Biberbach, hatte am 6. November 1766 ein Orgelwettstreit zwischen zwei Wunderkindern, dem damals 10-jährigen Mozart und dem 12-jährigen Joseph Bachmann, stattgefunden. Den sonntäglichen Gottesdienst beim „Herrgöttle von Biberbach“, zelebriert von Pfarrer Dr. Ulrich Lindl, umrahmte der Burgauer Chor unter der Leitung von Claudia Smalko musikalisch mit Werken von Arcadelt und Mendelssohn sowie mit Spirituals. Nach einer Zwischenstation in Kloster Holzen ließen sich die Burgauer Sängerinnen und Sänger von Mozarts Bäsle durch die Altstadt von Augsburg führen. Viel Wissenswertes über Mozarts Leben, die Zeitumstände und das damalige Kulturleben wusste Mozarts Cousine zu berichten. Die Führung endete im Augsburger Dom, wo der Chor, sehr zur Freude zufällig anwesender Touristen aus Fernost, spontan eine A-Cappella-Kostprobe seines Könnens gab. Dr. Heinrich Lindenmayr

Digitale Medien rund um die Uhr in der Stadtbücherei Burgau

Seit dem 5. August 2015 ist die Stadtbücherei Burgau an den Verbund eMedien Bayern angeschlossen. Diesem gehören mittlerweile über 90 Büchereien an. Damit stehen dem Nutzer bei einem stetig wachsenden Bestand über 9000 digitale Medien in Form von Büchern, Hörbüchern, Musik, Videos, aber auch mit Zeitungen und Zeitschriften zur Verfügung. Mit einem gültigen Bibliothekenausweis lassen sich nun sowohl auf e-Reader, PC, Laptop und Tablet bis hin zu Smartphone und mp3-Player alle Vorteile einer „Onleihe“ bequem nutzen. „Wir haben mit diesem Schritt rechtzeitig auf die neuen technologischen Entwicklungen und natürlich auch auf das veränderte Leseverhalten unserer Nutzer regiert“, erklären Leiterin Monika Weißenhorner (links) und Ilona Ehrlich. Die Stadtbücherei Burgau mit einem Bestand von derzeit rund 12.000 Medien gestaltet sich somit noch attraktiver. Der zusätzliche Service ist übrigens kostenfrei.

Ein Meister in seinem Handwerk

Johannes Findler wurde für seine Meisterprüfung als Maler- und Lackierermeister vor ganz Schwaben geehrt. Karriere im Handwerk: In Zeiten von akademischem Überhang und andererseits Fachkräftemangel im Handwerk ist der Meistertitel wieder etwas Besonderes, vor allem wenn man dabei Bestleistungen von ganz Schwaben erreicht. Wie dies funktioniert, konnte Johannes Findler aus Burgau vor kurzem beweisen.

Nur wenige Wochen, nachdem er seine Ausbildung in seinem Traumberuf begonnen hatte, hieß es: „Nicht geeignet für das Maler- und Lackiererhandwerk." Damit er seinen Traum weiter leben durfte, ermöglichte das „farbenhaus" in Burgau Johannes Findler dort seine dreijährige Ausbildung fortzusetzen. Nach einem hervorragenden Abschluss seiner Ausbildung als Innungssieger konnte er in weiteren fünf Jahren zahlreiche Erfahrungen sammeln und dabei seine Kenntnisse und Fähigkeiten in allen Bereichen seines Handwerks weiter vertiefen. Jetzt hat der 24-jährige den Meistertitel. Und nicht nur dies: Im praktischen Teil belegte er dabei den ersten Platz und gilt in seinem Handwerk somit als Bester in ganz Schwaben. Zehn Monate dauerte die Meisterschule in Vollzeit bei der Handwerkskammer in Augsburg und in der Außenstelle in Kaufbeuren. Neben kaufmännischen Kenntnissen, Ausbildereignungsprüfungen und fachlichem Wissen war dann bei der Meisterprüfung vor allem Kreativität und Handwerk in Perfektion gefragt. Es galt eine Wassermühle aus dem Jahr 1840 zu renovieren und zu einem edlen Restaurant inklusive der kompletten Innenausstattung umzugestalten. Das Ganze unter historischen Gegebenheiten und den Wünschen des Kunden. Planung, Bemusterung und Ausführung dieser Aufgabe löste Johannes Findler mit Bravour.

Am Freitag, den 16. Oktober, erhielt Johannes Findler nun von der Handwerkskammer seinen Meisterbrief überreicht. In einem großen Festakt in Kempten mit 4000 Besuchern und in Anwesenheit von zahlreichen Vertretern aus Politik und Wirtschaft wurden schwabenweit weitere 600 Meister aus allen Gewerken im Handwerk geehrt und verabschiedet. Dabei erhielt das Modell des Meisterstücks von Johannes Findler eine besondere Auszeichnung.

„Der Weg unseres Johannes ist ein Paradebeispiel im Handwerk und zeigt ganz deutlich, dass junge Menschen und ihre Eltern heute nicht nur Abitur und akademische Laufbahnen benötigen um später einen angesehenen Stellenwert in unserer Gesellschaft zu haben. Wir sind stolz auf unseren Jungmeister!", so die Aussage von Georg Mayer, Geschäftsführer vom „farbenhaus" und selbst seit 21 Jahren Maler- und Lackierermeister.

Das Meisterstück befindet sich nun im „burgauer farbenhaus" und kann dort besichtigt werden. Johannes Findler selbst wird es am Freitag, 20. November im Rahmen der langen Einkaufsnacht in Burgau in seiner „Nacht des Meisters" präsentieren.

Vor 4000 Festgästen und seinem Meisterstand in Kempten: Johannes Findler mit HWK Schwaben-Präsident Hans-Peter Rauch im Interview mit Radio- und Fernsehmoderator Markus Othmer.

Voranzeige:

Hof- und Silvesterball der Faschingsgesellschaft Knoronia

„In der Kürze liegt die Würze"..... , die Faschingssaison 2016 ist sehr kurz, deshalb haben wir uns entschieden, wieder einen Hof-und Silvesterball zu feiern.

Die Faschingsgesellschaft Knoronia wird an diesem Abend zum ersten Mal in der Saison 2016 für Sie, liebe Gäste, den Vorhang öffnen und ihr komplettes Programm zeigen.

Musikalisch umrahmt, damit auch Sie ihr Tanzbein gut schwingen können, begleitet uns an diesem Silvesterabend unsere „Wodan Revival Band".

Diesen Abend können Sie mit uns feiern in Maskerade, Schwarz-Weiß oder ganz einfach so, wie Sie sich am wohlsten fühlen.

Feiern Sie mit uns den Ausklang 2015, lassen Sie mit uns ab Mitternacht die Korken knallen und bewundern unser Feuerwerk auf dem Knöringer Kirchplatz.

Ilona Messerschmidt, Elke Unterseher, Pfarrer Peter Gürth, Einrichtungsleiter Markus Knöpfle, Jutta Barm, Gabi Wiendl-Stetter Photo: Ulrike Vogele

Andacht im Stuhlkreis für Menschen mit Demenz im Kreisaltenheim Burgau

Am 02. Oktober dieses Jahres veranstaltete die evang. Christusgemeinde Burgau die erste Andacht für Menschen mit Demenz im Kreisaltenheim Burgau unter dem Motto „Der Regenbogen“.

In enger Zusammenarbeit mit Herrn Pfarrer Peter Gürth hat Frau Jutta Barm im Rahmen ihrer Weiterbildung zur gerontopsychiatrischen Fachkraft diese Andacht vorbereitet.

Während der Andacht erzählte Herr Pfarrer Gürth die Geschichte der Arche Noah.

Vergiss es nie! Gott liebt Dich! Diese Erfahrung sollte durch die Andacht den demenziell erkrankten Teilnehmern wieder vermittelt werden. Deutlich zu spüren war, dass die Anwesenden begeistert an der Andacht teilnahmen.

Unterstützt wurde Frau Jutta Barm durch Herrn Pfarrer Peter Gürth, Frau Gabi Wiendl-Stetter und Frau Elke Unterseher.

Ein herzlicher Dank gilt ebenfalls den Mitarbeiterinnen des Kreisaltenheims Burgau und dem Einrichtungsleiter, Herrn Markus Knöpfle, für die tatkräftige Mitwirkung.

Die nächste Andacht findet am 15. Januar 2016 um 15.00 Uhr unter dem Motto „Jesus ist geboren“ im Kreisaltenheim Burgau statt.

Herbstprogramm beim Katholischen Frauenbund Burgau

Am Dienstag, den 9. November 2015, meditativer Abend im AMH. Thema „ Man sieht nur mit dem Herzen gut“. Beginn ist um 19. Uhr.

Am Samstag, den 21. November 2015 „Basteln mit Kindern“. Hierzu sind alle Kinder ab 6 Jahren zum Basteln ins AMH eingeladen. Anmeldung bei Buchhandlung Pfob. Unkostenbeitrag 4,50 €

Am Samstag, den 28. November 2015, Adventsfeier im AMH.

Die Vorstandschaft freut sich auf viele Gäste.

Beginn ist um 15 Uhr.

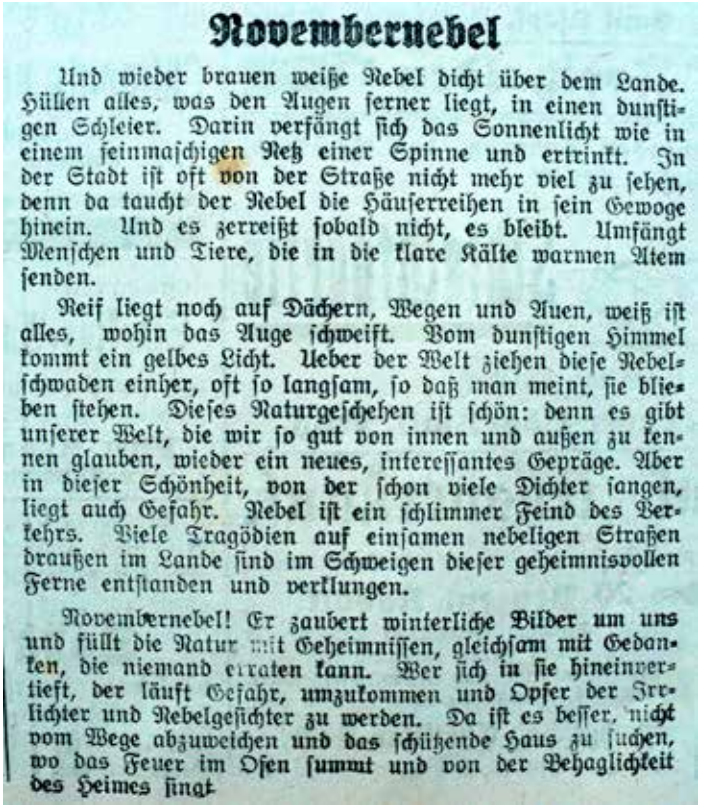
Weihnachtspäckchen für den Nikolauskonvoi: Sammelstellen bei ROMA und AL-KO Kober SE

Zusammen mit dem Verein „Hinsehen und Helfen e.V.“ unterstützen wir auch in diesem Jahr vor Weihnachten mit der Aktion „Nikolauskonvoi“ ein Hilfsprojekt für sehr arme Regionen im Süden Rumäniens.

Neben Weihnachtspäckchen für alle Altersgruppen werden Lebensmittel und Sachspenden mit einem privat organisierten LKW-Konvoi in die ländlichen Regionen Rumäniens gebracht und dort direkt an Schulen, in Kinderheimen, Waisenhäusern und abgelegenen Bergdörfern verteilt.

Weitere Informationen zu den Sammelstellen, auch Hinweise zur finanziellen Unterstützung des Hilfsprojekts finden Sie auf www.nikolauskonvoi.de

Die Burgauer Bibo Bachmayer (AL-KO Kober SE) und Josef Roth (ROMA KG) werden als Privatpersonen den Konvoi auch in diesem Jahr begleiten und bei der Verteilung der Päckchen helfen.



Novembernebel

Und wieder brauen weiße Nebel dicht über dem Lande. Hüllen alles, was den Augen ferner liegt, in einen dunstigen Schleier. Darin verfängt sich das Sonnenlicht wie in einem feinmaschigen Netz einer Spinne und ertrinkt. In der Stadt ist oft von der Straße nicht mehr viel zu sehen, denn da taucht der Nebel die Häuserreihen in sein Gewoge hinein. Und es zerreißt sobald nicht, es bleibt. Umfängt Menschen und Tiere, die in die klare Kälte warmen Atem senden.

Reif liegt noch auf Dächern, Wegen und Auen, weiß ist alles, wohin das Auge schweift. Vom dunstigen Himmel kommt ein gelbes Licht. Ueber der Welt ziehen diese Nebelschwaden einher, oft so langsam, so daß man meint, sie blieben stehen. Dieses Naturgeschehen ist schön: denn es gibt unserer Welt, die wir so gut von innen und außen zu kennen glauben, wieder ein neues, interessantes Gepräge. Aber in dieser Schönheit, von der schon viele Dichter sangen, liegt auch Gefahr. Nebel ist ein schlimmer Feind des Verkehrs. Viele Tragödien auf einsamen nebeligen Straßen draußen im Lande sind im Schweigen dieser geheimnisvollen Ferne entstanden und verklungen.

Novembernebel! Er zaubert winterliche Bilder um uns und füllt die Natur mit Geheimnissen, gleichsam mit Gedanken, die niemand erraten kann. Wer sich in sie hineinvertieft, der läuft Gefahr, umzukommen und Opfer der Irrlichter und Nebelgesichter zu werden. Da ist es besser, nicht vom Wege abzuweichen und das schützende Haus zu suchen, wo das Feuer im Ofen summt und von der Behaglichkeit des Heimes singt.

Rock und Lichteffekte in der Stadtpfarrkirche

Großer Beifall für das Städtische Jugendblasorchester Burgau bei der Rockmesse

Sterne an die Decke projeziert, das große Kreuz am Hochaltar in gleißendes Licht getaucht – die Atmosphäre in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt am vorletzten Samstag im Oktober war eine ganz andere als gewohnt. „Livin' on a prayer – Leben in einem Gebet" war das Motto der Rockmesse des Städtischen Jugendblasorchesters Burgau. Während ein mächtiges „Welcome to the Jungle" den Einzug begleitete, leitete ein ruhiges und gefühlvolles „Nessaja" als Eingangslied den Beginn des außergewöhnlichen Gottesdienstes ein. „Das Gebet hilft, den Blick wieder zu bekommen", so Dekan Martin Finkel in seiner Predigt in der fast vollgefüllten Stadtpfarrkirche. „Gott will uns helfen, dass wir einen Durchblick bewahren und erkennen, was der Sinn ist."

Klangvolles Zusammenspiel, melodiöser Rock in christlicher Umgebung: Immer wieder begleiteten beeindruckende Solos, wie bei dem Stück „Heal the world" zum Agnus Dei, die Rockmesse. Nach einem ausdrucksstarken „Livin' on a Prayer" als Danklied und „Jesus Christ Superstar" zum Auszug erhielten die gut zwanzig jungen Musikerinnen und Musiker großen und lange andauernden Beifall. Und den hatten sie sich wahrlich verdient. Immerhin hatten sie unter ihrem Dirigenten Oliver Doneck wochenlang auf dieses Ereignis hin geprobt. Erneut hatten sie ihr breites instrumentalisches Können und ihre Begeisterung an der Musik bewiesen. „Danke, dass wir kommen durften", sprach Leo Fritz im Namen des Städtischen Jugendblasorchesters seinen Dank aus. Die Rockmesse gehört mittlerweile zu einer festen Institution in der Markgrafenstadt.

Krankenpflegeverein Burgau e.V.
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau
caritas
• Sozialstation
• Tagespflege
• Essen auf Rädern
• Betreutes Wohnen
Tel: 08222 / 40 99 -0
Fax: 08222 / 40 99 -18
Mail: krankenpflegeverein-burgau@t-online.de
Web: www.krankenpflegeverein-burgau.de

Ein herzliches DANKESCHÖN
an alle unsere Kunden
für die schöne Saison 2015!
Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 2-Rad Steck

Schönes Wohnen
beginnt am Fenster
– Ihr Fachgeschäft
· Gardinen · Schienen, Stangen
· Handarbeit · Lamellen, Rollos
· Stoffe · Sonnenschutz
· Wolle · Möbelstoffe
· Schaumstoff
STÖCKLE
Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle
Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau
Telefon 0 82 22/16 95 · www.stoeckle-stoffe.de

GROSSER LAGERVERKAUF
Start: Montag 16.11. ab 9.00 Uhr – bis 21.11.2015
% ALLES IST REDUZIERT %
Kinderschuhe: 15,–
Skijacken/-hosen: ab 30,–
Laufschuhe: 40,–
Fußballschuhe: ½ Preis
Winterjacken/Herren: ab 30,–
Damen-/Herrenjeans: alle 20,–
Pullies: ab 20,–
Schlittschuhe: 20 %
STADTSTRASSE 25
BURGAU
Tel. 0 82 22-41 12 12
www.reality-sport.de
SPORT 2000

REALITY
SPORT & FASHION

Unser Klassentreffen

(Manuela Wolf, geb. Neugebauer)

Endlich kam es zustande, das Klassentreffen des Burgauer Geburtsjahrganges 1967/68. Im September 1974 war unser „erstes“ Klassentreffen – da wurden wir, 39 Mädchen und Buben, eingeschult im heutigen Hauptschulgebäude.

Unsere künftige Lehrerin Luise Haltmayer nahm uns damals in Empfang und wir mussten es bei ihr oder sie mit uns vier ganze Jahre aushalten, also unsere ganze Grundschulzeit. Ich meine, es war eine gute Zeit, die Schule hat Freude gemacht, besonders die Heimatkunde.

Am 03. Oktober 2015 trafen wir uns zum zweiten Mal, fast wieder so gespannt wie vor 41 Jahren. Wer wird kommen? Kennen wir uns noch alle? Was haben wir uns heute zu sagen? Vorsichtigerweise haben wir für unser Treffen nur ein paar Abendstunden eingeplant, falls es nicht so klappen sollte. Doch alle Besorgnis war umsonst – vom ersten Augenblick an waren wir uns wieder so nah, als ob unser Auseinandergehen erst gestern gewesen wäre.

In der Pizzeria Salvatore am Kirchplatz waren 20 Ehemalige eingetroffen und schwelgten bei guten Häppchen in Erinnerungen aus der gemeinsamen Schulzeit.

Doch plötzlich ertönte in unser Plaudern hinein das Horn des Nachtwächters und sein Gesang, es habe neun geschlagen und Zeit zum Rundgang durchs abendliche Burgau. Alle sahen mich fragend und auch etwas vorwurfsvoll an, denn ich hatte mir diese Nummer für unser Programm ausgedacht.

Und so traten wir hinaus auf den dunkelnden Kirchplatz, wo uns die laue Abendluft wohlig umfing und folgten dem Nachtwächter (Emil Viez) auf einen kleinen Rundgang durch unser Städtchen.

Über die alte Mädchenschule wusste er zu erzählen und am Stadttor erklärte er uns die Wappen, wusste, dass es 24 Fenster und Fensterchen besitzt und dass es beim Bau vor langer Zeit ziemliche Komplikationen gab.

Durchs Tor hindurch, die Tellerstrasse hinauf und durchs Gässlein bei der ehemaligen Schmiede Hins ging´s hinüber auf die Norbert–Schuster–Straße.

Und auf einmal war es mir, als wären wir damals mit unserer Lehrerin auf einem Unterrichtsgang. Wir waren an der Schmiede stehen geblieben und schauten beim Beschlagen eines Pferdes zu und zum Schloss hinauf veranstalteten wir ein Wettrennen. Ein Wettlaufen gab es mit unserem Nachtwächter nicht, dafür ein Umrunden des Schlossgebäudes auf einem schön angelegten Pfad und ein staunendes Besichtigen der nächtlichen Stadt von oben.

Am Ziehbrunnen, der damals nur durch eine Betonplatte am Boden gekennzeichnet war, erinnerte ich mich an die Geschichte vom Bader Georg im Ziehbrunnen, welche unsere Lehrerin sehr dramatisch erzählt hatte.

Als das Erinnerungsfoto an der Schlossmauer geschossen war, traten wir mit unserem Nachtwächter schon wieder den Rückweg an, denn der Abend war ja schon vorgerückt.

In Gedanken war ich aber immer noch auf dem Unterrichtsgang, auf dem uns die Lehrerin so viel übers Schloss, über Loreto, zu dem wir natürlich hinaufgestiegen waren, über die Stadt zu unseren Füßen, das Mindeltal und die Dörflein am östlichen Talrand erzählte. Und ich glaube, auch den anderen tauchten ähnliche Erinnerungen auf.

Zurückgekehrt lobten mich alle für den Gang mit dem Nachtwächter durch die fast schon schlafende Stadt.

EINLADUNG

galerie wohnen lifestyle
burgauer galerie

Anastasia **MAY**

Freitag, 27. November 2015
19.30 - 22.00 Uhr

Die Künstlerin ist persönlich anwesend.

Dauer der Ausstellung: 28. November bis 24. Januar 2016

Wir würden uns sehr freuen, Sie und Ihre Freunde zu dieser Ausstellung begrüßen zu dürfen.

Burgauer Galerie
Norbert-Schuster-Str. 6 | 89331 Burgau
Fon 08222 . 1758 | www.burgauer-galerie.de

Die Mittelschule Burgau präsentiert Szenen aus CATS

Seit Wochen wird choreografiert, geübt und getanzt; damit die optimale Besetzung der Rollen erreicht wird; damit die Szenen so optimal wie möglich, so nah wie möglich dem Original entsprechen; damit das Kunstwerk und Musical CATS – zumindest in zahlreichen Ausschnitten - wahr wird.

Am Freitag, dem 20. November 2015 ist es dann soweit. An der Mittelschule Burgau in der Aula wird es drei Aufführungen geben, um 10:45 Uhr, 14:30 Uhr und um 18:00 Uhr.

Der Kartenverkauf (Schutzgebühr 1 € für einen guten Zweck) ist bei der Buchhandlung Pfob in Burgau bereits angelaufen.

Lassen Sie es sich also nicht entgehen Eindrücke zu genießen vom großen Werk CATS, das in knapp 1.000 Shows das Publikum in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg begeisterte.

Der britische Komponist Lord Andrew Lloyd Webber ist für seine zahlreichen Musicals bekannt: Cats, Jesus Christ Superstar, Starlight Express, Das Phantom der Oper sind seine bekanntesten. Seine großartigen Erfolge machten ihn zum Oscar-, GoldenGlobe- und Grammypreisträger.

Die Mittelschule Burgau präsentiert Szenen aus

CATS

Zeichnung: Dominik Wade, 9cM

Wann: **20. November 2015**
Wo: **Aula der Mittelschule**
Uhrzeit: **10:45 Uhr • 14:30 Uhr • 18:00 Uhr**

„Kartenvorverkauf“ (Schutzgebühr 1 € für einen guten Zweck) ab sofort bei der Buchhandlung Pfob in Burgau.

Energiesparen
Die richtige Wartung der Öl- oder Gasheizung ist der erste Schritt dahin
Heizungswartung

08222/6749
Heizung Sanitär RUF
Zeppelinstrasse 6
89331 Burgau

Kosten überschaubar, Nutzen unbezahlbar!

KENNZEICHEN–IN BURGAU
GZ KD
KRU KD
preiswerte KFZ-Kennzeichen ab 12,- EURO
➤ VORBEI KOMMEN
➤ PRÄGEN LASSEN
➤ MITNEHMEN
HOTLINE 08222/ 96 16 350
KENNZEICHEN–DEUTSCHLANDWEIT
Jürgen u. Wolfgang Weindl GbR · Industriestr. 49 · 89331 Burgau
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Sonderzins fürs Top Tagesgeld:
1,11% p.a.[1)]
Top Tagesgeld
Wünschbar? Machbar!
Freuen Sie sich auf Top-Vorteile
- 1,11% p.a. garantiert für 4 Monate
- Für bis zu 20.000 Euro nur für Neukunden
- Täglich online oder telefonisch verfügbar.

Stand 01.10.2015
1) Details siehe www.wuestenrotdirect.de Dies ist ein Angebot der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank
Sprechen Sie mit mir. Ihre Wunschverwirklicherin:

Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro · Mi – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro danach telefonische Terminvereinbarung
W&W wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

Das Beste für Ihre Ohren!
Unser Meisterteam freut sich auf Ihren Besuch!

2 x in Günzburg
Bürgermeister-Landmann-Platz 10
Tel.: 08221 34455
Ludwig-Heilmeyer-Str. 4
Tel.: 08221 916326
Über 35 x in Süddeutschland!
HÖRGERÄTE LANGER
www.hoergeraete-langer.de

KUNSTEISSTADION der Stadt Burgau

DISKOLAUF

witterungsabhängig an folgenden Samstagen:

07. November 2015
19. Dezember 2015
20. Februar 2016

jeweils von 20:00 bis 22:00 Uhr
(Einlass ab 19:30 Uhr)
Eintrittspreis: 3,00 Euro pro Person

Aus Sicherheitsgründen gelten beim Diskolauf folgende Bestimmungen:
- **Der Einlass ist nur für eine begrenzte Personenzahl möglich**
- **Das Mitbringen sowie der Konsum von alkoholischen Getränken im Bereich des Eisstadions ist von 18:30 bis 23:00 Uhr untersagt**

Grüngutentsorgung
Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241;
Öffnungsz.: Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr;
Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen
Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof
Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr,
Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im November
Burgau Ost: Mittwoch, 25.11.2015
Burgau West: Donnerstag, 26.11.2015

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

PEFC/06-33-69

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Kultur in der Kapuziner-Halle 2015

Stadt Burgau

www.kapuzinerhalle-burgau.com

13.11. • The Queen Kings

Das Motto der erfolgreichen Queen-Tributeband lautet: „More than just a tribute“. „Wenn man die Augen zumacht, hat man das Gefühl, ein Konzert mit Queen und Freddie Mercury zu besuchen“.

20.11. • Skibbe – Factory of confusion

Beim ersten Konzert in dieser Halle seit 15 Jahren gibt es nun eine spannende Reise durch die Zeit - Songs und Instrumentalstücke aus unterschiedlichsten Genres...von der Mozart Bullet über Titel des aktuellen Albums

21.11. • Marianne Sägebrecht liest:

Sterbelieder für's Leben – Nichts gehört wohl so sehr zum Leben wie das Sterben. Bei allem, was aus Träumen, Fantasien und anderen Welten zu uns herüberwinkt, scheint der Tod nur etwas Schlimmes zu sein für die Zurückbleibenden.

29.11. • 17.00 Karl Kempter – Oratorium

„Die Hirten von Bethlehem“ – Oratorium in 5 Szenen für Solisten, Chor und Orchester. Erstmals erklingt in Burgau Karl Kempters weihnachtliches Oratorium unter der Leitung von Bernhard Löffler.

4.12. • Sigrid und Marina

Sigrid & Marina, Siegerinnen des Grand Prix der Volksmusik 2007, präsentierten ihr lange erwartetes Weihnachtsalbum „Heimatgefühle zur Weihnachtszeit“.

Veranstaltungsbeginn: jeweils 20.00 Uhr · Einlass: 19.00 Uhr

Kartenverkauf: Online unter www.burgau.de oder in den VVK-Stellen
Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, Tel. 08222/4006-0;
Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1, Tel. 08222/1765;
Kerzen Bader, Norbert-Schuster-Str. 2, Tel. 08222/1432

Diese beiden Terminseiten können aufgesc

Italienische Wochen im „Neuen Theater Burgau“

„Bezahlt wird nicht!“ – eine Komödie von Dario Fo

»Bezahlt wird nicht!«, entscheiden die Frauen im Supermarkt und auch Antonia stopft sich beherzt die Taschen voll. Aber wie soll sie die Ware ihrem rechtschaffenen Ehemann erklären? Bevor er aus der Fabrik kommt, verschwindet das Zeug darum unter dem Bett und im Mantel der Freundin.

Es beginnt ein Verwirrspiel mit unverhofften Schwangerschaften, einer Suppe aus Vogelfutter, einem scheintoten Polizisten und der heiligen Eulalia ...

»Bezahlt wird nicht!« ist eine turbulente Mischung aus Farce, Posse, Politklamauk und Boulevardkomödie – ein Klassiker des modernen Volkstheaters!

Es spielen: Marion Wessely, Olaf Ude, Dörte Trauzeddel, Wolfgang Eichelmann und Joshua Hupfauer

Regie: Vera Hupfauer

Premiere: 28. November 2015 Weitere Termine: 4., 5., 10., 11. und 12. Dezember

Eintritt: 15,- EUR, ermäßigt: 10 ,- EUR

Jetzt Karten sicher unter Telefon: 0172/4722204 oder www.neues-theater-burgau.de

Tischtennis - Termine für November 2015

06 Fr	**SV Unterknöringen II – TSG Thannhausen II** 3.-Bezirksliga-Herren	20:15
07 Sa	**SC Biberbach - SV Unterknöringen** 3.-Bezirksliga-Damen	10:00
14 Sa	**SV Königsbrunn - SV Unterknöringen** 1.-Bezirksliga-Herren	15:30
20 Fr	**SV Unterknöringen II – TSV Bobingen** 3.-Bezirksliga-Herren	20:15
21 Sa	**SV Unterknöringen – TSV Königsbrunn** 3.-Bezirksliga-Damen	16:00
27 Fr	**SV Ried - SV Unterknöringen II** 3.-Bezirksliga-Herren	20:15
	SV Unterknöringen – SC Siegertshofen 1.-Bezirksliga-Herren	20:15
28 Sa	**SpVgg Riedlingen II - SV Unterknöringen** 3.-Bezirksliga-Damen	18:00

Vorschau Dezember 2015:

04 Fr	**TSV Pöttmes - SV Unterknöringen** 3.-Bezirksliga-Damen	20:00
	SV Unterknöringen II – Post SV Augsburg III 3.-Bezirksliga-Herren	20:15

NOVEMBER

07 Sa	**Bund Naturschutz-Kindergruppe** (Info Tel.414616 oder 3280)	14.00
	La Dolce Vita – Lesung und Weinprobe Neues Theater Burgau	20:00
09 Mo	**Bürgerversammlung für Limbach** Gasthof „Jehle“ in Limbach	19.00
	Meditativer Abend – Kath. Frauenbund Albertus-Magnus-Haus	19.00
	Der Projektkirchenchor Ev.-Luth. Christusgemeinde Burgau im Gemeindehaus	19.30
12 Do	**Bürgerversammlung Groß- und Kleinanhausen** Feuerwehrgerätehaus Großanhausen	19.00
	Bund Naturschutz Ortsgruppentreffen im Gasthof Goldenes Kreuz	20.00
13 Fr	**La Dolce Vita – Lesung und Weinprobe** Neues Theater Burgau	20:00
	The Queen Kings – Kapuziner-Halle	20.00
15 So	**Volkstrauertag 2015 - Stadt Burgau** Gedenkgottesdienst Kath. Kirche Gedenkgottesdienst Ev. Kirche **Stadtteil Unterknöringen** **Stadtteil Limbach**	7.45 8.00 10.00 10.00 18.30
20 Fr	**Hausbesichtigung** Kindertagesstätte Heilig Kreuz, Spitzstraße 5	15.00
	Szenen aus CATS Aula der Mittelschule Burgau	10.45, 14.30, 18.00
	Skibbe - Factory of confusion Kapuziner-Halle	20.00
21 Sa	**Bazar für Kommunion- und Festtagskleidung sowie Faschingskostüme** Aula Mittelschule Burgau	13.00
	„Basteln mit Kindern“ – für Kinder ab 6 Jahren Kath. Frauenbund, Albertus-Magnus-Haus	
	Marianne Sägebrecht – „Sterbelieder fürs Leben“ Kapuziner-Halle	20.00
22 So	**Adventsbasar der Pfadfinderfreunde Burgau** Haus St. Georg, Brementalstraße	10 – 16.00
	Volkstrauertag 2015 **Stadtteil Groß- und Kleinanhausen**	18.30
28 Sa	**PREMIERE: „Bezahlt wird nicht!“** Neues Theater Burgau	20:00
	Adventsfeier – Kath. Frauenbund Albertus-Magnus-Haus	15.00
29 So	**Adventsbasar der AWO** Seniorenbegegnungsstätte der AWO	10 – 17.00
	Karl Kempter - Oratorium – Kapuziner-Halle	17.00

DEZEMBER VORSCHAU

01 Di	**Seniorennachmittag der AWO** Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
04 Fr	**„Bezahlt wird nicht!“ –** Neues Theater Burgau	20:00
	Sigrid und Marina – Kapuziner-Halle	20.00
05 Sa	**„Bezahlt wird nicht!“ –** Neues Theater Burgau	20:00

hlagen auch als Plakat aufgehängt werden.

21.11.15 · 20.00 Uhr
Kapuziner-Halle
Marianne Sägebrecht

Marianne Sägebrecht:

„Wenn man sich darauf einlässt, wird das ein meditativer Abend“

Schauspielerin kommt zu einer Lesung nach Burgau-Musik und Gedichte

Nichts gehört so sehr zum Leben wie das Sterben. Mit dem Programm „Sterbelieder für´s Leben“ kommt die ehemalig gelernte Medizinisch-Diagnostische Assistentin und Schauspielerin Marianne Sägebrecht mit dem Kabarettisten Josef Brustmann und dem Musiker Andy Arnold am Samstag den 21. November in die Burgauer Kapuzinerhalle. Was für Marianne Sägebrecht das Programm bedeutet und was die Besucher an diesem Abend erleben werden, darüber habe ich mit der Schauspielerin am Telefon gesprochen.

Thomas Rank: Sie kommen mit dem gerade auf Weihnachten nicht einfachen Thema Sterben nach Burgau. Ist das nicht ein zu schweres Thema?

Marianne Sägebrecht:Im Gegenteil. Es geht ja um keine sarkastischen Sachen. Ich komme ja unter anderem mit dem Kabarettisten und Musiker Josef Brustmann, der den deutschen Kabarettpreis gewonnen hat. Uns beiden ist es ein großes Anliegen, dass man mit diesem Thema nicht sarkastisch umgeht. Ich werde Gedichte von verschiedenen Dichtern vortragen. Am Schluss geht es dann ins Heitere über. Jeder 3. Part ist Musik. Wir arbeiten auch sehr mit der Hospizbewegung und der palliativen Medizin zusammen. Ich durfte als Kind schon in der Kirche die Apostelgeschichte vorlesen. Wir machen unsere Arbeit sehr leise und haben tolle Erfolge.

Thomas Rank: Wie bringen Sie den Besuchern das Thema nahe?

Marianne Sägebrecht: Wir werden einen Spannungsbogen zwischen Musik und Gedichte schaffen. Ich lese Gedichte unter anderem von Goethe oder Gelassenheit von Hüsch. Auch von Josef Brustmann sind Gedichte mit im Programm. Wenn man sich darauf einlässt, gibt es einen meditativen Rahmen. Wir sind mit dem Programm unter anderem in Zelten oder Kirchen unterwegs. Wir sagen aber nie während des Programms „Ihr dürft nicht klatschen“. Das entwickelt sich alles von alleine.

Thomas Rank: Im Infotext steht, dass sich das Programm schon seit 5 Jahren großer Beliebtheit erfreut. Kommen die Besucher nach dem Abend zu Ihnen und reden darüber und was kommen für Reaktionen?

Marianne Sägebrecht: Ich finde es schade, wenn Kolleginnen nach ihrem Auftritt gleich verschwinden. Ich werde auch nach der Veranstaltung da sein. Oh ja da kommen viele Reaktionen.

Manche Menschen fragen mich ob sie mich einfach mal in den Arm nehmen dürfen. Es tauchen viele Fragen auf. Die Menschen erzählen mir und den Musikern sehr viel. Viele Menschen befassen sich mit dem Thema. Ich glaube auch daran, dass der Tote an der Beerdigung etwas mitbekommt. Ein Pfarrer aus Polen hat uns mal bei einer Veranstaltung gerügt, weil wir zu wenig geistliche Texte haben.

Thomas Rank: Ist es richtig, Sie sind nicht nur in Deutschland mit dem Programm unterwegs?

Marianne Sägebrecht: Ja, das ist richtig. Wir sind auch in der Schweiz. Da wird es sehr gut angenommen. In einem Drittel geht es um die Hospizbewegung. Viele Junge Menschen gehen in die Hospize und machen ein soziales Jahr. Dadurch bekommen sie eine ganz andere Haltung und gerade die Menschen benötigen Beistand im Hospiz.

Thomas Rank: Sie tragen Gedichte vor, haben Sie diese alleine ausgesucht?

Marianne Sägebrecht: Das Programm selbst begann ja mit der CD-Veröffentlichung. Die Nachfrage ließ uns dann mit dem Programm auf die Bühne gehen. Ich habe die Texte zusammen mit Josef Brustmann ausgesucht und so wurde es zu einem Bühnenprogramm.

Thomas Rank: Ist Ihr Publikum gemischt?

Marianne Sägebrecht: Ja, wir haben ein sehr gemischtes Publikum. Für mich ist aber das Wichtigste, dass ich nach der Veranstaltung für mein Publikum noch da bin.

Thomas Rank: Was dürfen die Besucher an diesem Abend erwarten?

Marianne Sägebrecht: Gedichte von Brecht bis Brustmann. Josef Brustmann wird auch singen. Es wird eine Reise durch die Seelenlandschaft. Man muss sich in Ruhe darauf einlassen, aber wer die Veranstaltung besucht, wird dies automatisch tun.

Skibbe live in der Kapuziner-Halle

Fr. 20.11.15
20.00 Uhr

Vor nun schon 20 Jahren gab es den ersten Plattenvertrag bei einer großen Plattenfirma. Die CD ‚Rockin' seiner damaligen Band 'Loop 66' erschien im Jahre 1995 bei der Firma Intercord. Es folgten unzählige Alben, Produktionen, Kompositionen für TV Serien wie zuletzt ‚Diese Kaminskis' oder für preisgekrönte Filme wie ‚Und wir sind nicht die Einzigen' (Robert Geissendörfer Preis, nominiert für deutschen Fernsehpreis).

Gearbeitet wurde im Laufe der Jahre u.a. mit den Prager Philharmonikern, Jason Bonham, Willy Astor, aber auch mit der Thilo Wolf Big Band beim aktuellen gemeinsamen Projekt ‚Rock the Big Band'.

Das erste Konzert in der Burgauer Halle seit 15 Jahren verspricht eine spannende Reise durch diese Zeit zu werden - Songs und Instrumentalstücke aus unterschiedlichsten Genres...von 'Mozart Bullet' über Titel des aktuellen Albums ‚Factory of confusion' bis hin zum 'Mindelmarsch'.

Das Konzert von „Skibbe and friends" beim diesjährigen Kultursommer wird an diesem Abend in gewisser Weise weitergeführt, denn Gäste wie der ungarische Klarinettenvirtuose Joszef Balogh, Joe Gleixner, aber auch die heimische Handschuhmacherkapelle haben sich angekündigt zum gemeinsamen Musizieren - und wer im Juli keine Karte mehr bekommen hat sollte die Gelegenheit jetzt nützen - und den (Kultur)sommer ein wenig weiterklingen lassen....

Freuen Sie sich also auf einen tollen Konzertabend des Burgauers mit alten Weggefährten, einigen Überraschungen und natürlich der Band SKIBBE.

Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Burgauer Perlenecke
Inh. Stephan Schwarz
Käppelestraße 21 · 89331 Burgau
Öffnungszeiten
Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

FREIWILLIGE SELBSTKONTROLLE QUALITÄT AM BAU E.V.
ALLES AUS EINER HAND
BAU SAN
Schwäbische Alt + Neubau
SCHULER UND WINKLER GMBH
Handwerksmeisterbetrieb

Theo Winkler
30 Jahre Bauerfahrung

Ihre Profis für Komplettsanierung in Holz- und Massivbau

- fest angestellte Mitarbeiter
- Meisterbetrieb
- Planung und Beratung rund ums Haus
- Dachgeschoss- und Innenausbau
- Herstellung und Reparatur von Ziegeldächern
- Fenster, Türen und Treppen
- Maurer-, Verputz- und Malerarbeiten
- Wärmedämmung für Dach und Wand
- Badmodernisierung komplett
- Lüftungs- und Sanitärinstallation
- Heizungsbau
- Kundendienst Sanitär + Heizung
- Fliesen und Elektroinstallation
- Hofpflasterung, Außenanlagen

BauSAN – Solides schwäbisches Handwerk
08222/966560
www.bausan-schwaben.de

- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S·A·N
ArchiCASA
SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 08222/967520
www.san-ringeisen.de

Natur-Oase für Mensch und Tier am Autobahnsee

Fischereiverein Burgau e.V. pflanzt mit der Stiftung Bienenwald

Leonhard Müller und Roland Keßler (1. und 2. Vorstand des Fischereivereins Burgau e.V.) sowie Daniela Doll (stellv. Vorstand der Stiftung Bienenwald) mit den Helfern.

Platz für eine Natur-Oase ist überall – auch direkt an der Autobahn zwischen Autobahnsee und der A8. Hier entsteht ein natürlicher Lebensraum für Tiere und Pflanzen, insbesondere für Kleinstlebewesen wie Wildbienen. Aber auch der Mensch soll diesen Ort genießen und die Verbundenheit mit der Natur spüren können.

Am Samstag, den 17. Oktober trafen sich Mitglieder des Fischereivereins Burgau e.V. und der Stiftung Bienenwald zur Pflanzung von Linden, Ahorn, Erlen, Kreuzdorn, Hainbuchen, Traubenkirschen, Kornelkirschen sowie Ebereschen.

Nach kurzer Einweisung wurden Pflanzlöcher gebohrt, Setzlinge gepflanzt und eingegossen, Stützstämme gesetzt sowie ein Biberschutz befestigt. Mit einer herzhaften Brotzeit ging diese Pflanzaktion schließlich zu Ende. Es wird jedoch nicht dabei bleiben. Die Stiftung Bienenwald plant an dieser Stelle weitere Pflanzungen, damit die Natur-Oase sich entwickeln und wachsen kann.

Es sollen noch zahlreiche bienenfreundliche Pflanzen mit unterschiedlichen Blühzeiten gesetzt werden – damit am Autobahnsee zu jeder Jahreszeit etwas los ist.

Pflanzaktion für mehr Artenvielfalt am Silbersee

Vogelkirsche, Feldahorn und Hainbuche, dazu Sträucher wie Kornelkirsche, Liguster und Wildrosen: All dies hatte die Stiftung Bienenwald zur Verfügung gestellt. Ende Oktober hatten Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde und der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege nahe des Silbersees einen 50 Meter langen Streifen bepflanzt. Die Initiative war von Monika Wiesmüller-Schwab, Stellvertreterin von Landrat Hubert Hafner ausgegangen. Artenvielfalt sei etwas, was ihr sehr am Herzen liege, wie sie betonte. Bereits am Wochenende zuvor hatte die Stiftung Binenwald beim Autobahnsee zusammen mit dem Fischereiverein Burgau eine ähnliche Pflanzaktion durchgeführt. „Eine Hecke ist einer der Räume, wo die Artenvielfalt am höchsten ist, sowohl was die Pflanzen- als auch was die Tierwelt betrifft“, so Vorsitzender Christian Doll. Vorne im Bild von links: Daniela Doll (Stiftung Bienenwald), Josef Stocker (Kreisfachberatung), Ottmar Frimmel (Untere Naturschutzbehörde), Christian Doll (Stiftung Bienenwald) und Monika Wiesmüller-Schwab, Stellvertreterin des Landrats.

Das Therapiezentrum Burgau sucht zum nächst möglichen Termin für Krankenschwestern Haus/ Wohnungen/Zimmer möglichst in Burgau.
Bitte alle Größen anbieten.
Kontakt: TZB, Sekretariat Pflegedienstleitung,
Frau Berlet, Tel. 08222-404-503.

Knöringer Tanztee begeistert Senioren

Der Tanztee des Knöringer Faschingshaufen fand bei den Senioren sowie allen Tanzbegeisterten aus Nah und Fern regen Zuspruch.

Bei guter Stimmung durch die Tanzband "Timeless" kamen alle Besucher voll auf ihre Kosten. Zwischen den Tanzrunden konnten sich die Besucher an einem reichhaltigen Kuchenbuffett stärken. Tanzwünsche der Anwesenden wurden mit ins Programm einbezogen, so dass ein kurzweiliger Nachmittag das Ergebnis war.

Eine kleine kalt/warme Brotzeit zu späterer Stunde rundete das Programm ab.

Die zufriedenen Gesichter der Anwesenden bestärken den Vorstand Martin Kaschta sowie sein Team vom Knöringer Faschingshaufen diese Veranstaltung voraussichtlich im Frühjahr und/oder Herbst zu wiederholen.

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei der Stadt Burgau sowie allen Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung bedanken.

Ihr Knöringer Faschingshaufen e.V.

Nordic Walking für Senioren – die ideale Sportart

Die Gruppe „Nordic Walking“ trifft sich ein-bis zweimal wöchentlich, bei jedem Wetter, zum gemeinsamen „Walken“ ohne Leistungsdruck.

Wir beginnen mit einem leichten Aufwärm – und Mobilitätstraining, nach der Hälfte der Laufzeit stehen Kräftigungsübungen auf dem Plan. Entspannende Dehnübungen runden die schöne Tour ab.

Wer Freude an der Bewegung in der freien Natur hat und zudem Anschluss in einer Gruppe sucht, ist bei uns herzlich willkommen.

Weitere Info: Heidi Häuser, med. NW-Trainerin, Heilpraktikerin, Tel.: 08222-413181

TOP-JEANS Kleinberg GmbH Jeans- & Freizeitmoden
Dillinger Str. 26 · 08222-2287 · 89331 Burgau
MUSTANG JEANS ETC. · mavi · PIONEER AUTHENTIC JEANS · Levi's · GIN TONIC · M.O.D MIRACLE OF DENIM · ANGELS
Wir führen auch Ihre Größe!
P am Geschäft

99 JAHRE
RÖDERER medienproduktion
... viel mehr als eine Druckerei.
Marketing- & Werbeservice

Digitaldruck
Offsetdruck
Aufkleber
Plakate
Stempel
Schilder
Lettershop
Ernst Röderer
Markgrafenstraße 7
89331 Burgau
Telefon 08222 96610
www.roederer-druck.de

Canapés und Hirschmedaillons

Arbeiten von Armin Lutz und Hans Riethmüller im Kaufhaus Klein mit kulinarischem Hintergrund

„Kunst statt Kleinholz“ im Kaufhaus Klein: Die derzeit dort ausgestellten Objekte von Armin Lutz stammen alle aus demselben Stamm eines Walnussbaums, der vor einem knappen halben Jahr im Landensberger Pfarrgarten gefällt werden musste. Einen Teil davon konnte Lutz retten, bevor dieser als Meterware zu Feuerholz verarbeitet wurde. Bereits vor zehn Jahren habe er mit dem Gedanken gespielt, Objekte wie eine Liege oder ein Sofa, aber auch kleinere Gegenstände, aus dem durch seine Struktur und seine Maserung markanten Holz zu schaffen. „Es ist die individuelle Phantasie, die dem Objekt sein Äußeres verleiht“, so der Künstler. An der Wand daneben hängen Hirschgeweihe – „peppig auffrisiert“, wie Hans Riethmüller sagt. Die Idee zu der Ausstellung habe sich – wie konnte es anders sein – bei einen Gespräch der Künstler über das Essen entwickelt.

Bei der Vernissage Ende September ging Astrid Thum in ihrer Laudatio auf amüsante Art auf die Zweideutigkeit von Canapés und Hirschmedaillons ein: „Die Kunst ist zwar nicht das Brot, aber der Wein des Lebens", zitierte sie Jean Paul. Armin Lutz habe Holzskulpturen in den Raum gestellt, deren von der Natur empfohlenen Dynamik sich bequem als Tisch, Bank, Flaschenhalter oder eben als Canapé nutzen ließen. Hans Riethmüller habe mit seinen Hirschgeweihen die komplementären Akzente gesetzt. Auf ihre symbolträchtigen Formen geheftet und diesen mit kräftigen Acrylfarben zu Leibe gerückt, bildeten sie als Hirschmedaillons geradezu eine Parodie auf die Jagdtrophäe. Natürliche Zutaten, mit Farben gewürzt, schafften beiderseits Kunstgenuss – in einer Konzeption nach den Prinzipien der Kunst, aber auch der Küche.

Die ausgestellten Objekte können nach Vereinbarung unter der Telefonnummer 0172 / 8302 927 besichtigt werden.

Burgauer Nikoläuse

Nikolausaktion der Kolpingfamilie Burgau

Auch in diesem Jahr bietet die Kolpingfamilie Burgau Interessierten an, den Nikolausabend bzw. Nikolaustag durch einen Besuch des Nikolauses in der eigenen Familie stimmungsvoll und für die Kinder einzigartig zu gestalten.

Die ersten Kolping-Nikoläuse waren 1964 zu Gast in Burgauer Familien. Damals wurden ihre Bärte in Handarbeit aus Schweißdrähten im damaligen Benefiziatenhaus selbst geknüpft. Auch die heutigen ehrenamtlichen Nikoläuse machen sich in sorgfältig gepflegter Kleidung auf den Weg zu den Kindern und freuen sich mit diesen über diesen schönen Brauch.

Am Samstag, 5.12.2015 sind die Nikoläuse ab 17.00 Uhr in Burgau und am Sonntag, 6.12.2015, ab 17.00 Uhr im Umland unterwegs und besuchen die Familien gegen eine Spende, die der Erhaltung und Pflege dieses Brauchtums dient. Nähere Informationen zur Anmeldung entnehmen Sie bitte aus der Tageszeitung und dem Pfarrbrief.

Herbstkonzert der Handschuhmacherkappelle

Auch in diesem Jahr lädt die Musikvereinigung der Handschuhmacher Burgau zu ihrem jährlichen Herbstkonzert ein. Feinste Blasmusikklassiker wie „Prager Gassen“, „Rosen aus dem Süden“ oder „Preußens Gloria“ warten auf das Publikum ebenso wie moderne konzertante Stücke. Aus letzterem Genre wählte Dirigent Oliver Doneck unter anderem „Return to Ithaka“ von Kees Vlak oder die rhythmisch anspruchsvolle „Serenade for Wind Band“ von Derek Bourgeois für seine Musikerinnen und Musiker aus. Ein besonderes Highlight präsentiert der Jungmusiker Konstantin Auinger mit Kurt Gäbles „Hornfestival“, eine Rarität unter den Hornkonzerten. Das Burgauer Nachwuchstalent hat sich bereits für das Schwäbische Jugendblasorchester qualifiziert und steht schon in den Startlöchern, mit dem beschwingten Horn-Solostück die zahlreichen Facetten seines Instrumentes auf die Bühne zu bringen. Das diesjährige Herbstkonzert findet am 7. November um 20 Uhr im Albertus-Magnus-Haus Burgau statt. Einlass ist um 19 Uhr. Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei der Buchhandlung Pfob, der Raiffeisen-Volksbank Donau-Mindel oder an der Abendkasse.

Gebirgsjäger halten Herbstversammlung mit Ehrung

Die Gebirgsjägervereinigung Burgau und Umgebung hat im Vereinslokal Sonne in Röfingen ihre jährliche Herbstversammlung abgehalten. Trotz Terminverschiebung konnte der 1. Vorsitzende Harald Wagner eine Vielzahl von Mitgliedern begrüßen. Nach der Begrüßung der Mitglieder und den Ehrengästen folgte traditionell die Totenehrung der Gefallenen der beiden Weltkriege sowie der Bundeswehrsoldaten, die im Einsatz ihr Leben verloren haben. Unter den Klängen der beiden Saxophonisten Seeleuther/Rau wurde das Lied des guten Kameraden abgespielt. Das Neumitglied Gebirgsjäger OTL d.R. Rolf Weber bekam die Möglichkeit, sich den anwesenden Mitgliedern vorzustellen. Der wichtigste Tagesordnungspunkt für die Mitglieder war natürlich die weiteren Vorhaben des Vereins für 2015/16. In einem Überblick stellte der 1. Vorsitzende alle von der Vorstandschaft festgelegten Ausflüge und Teilnahmen wie Weihnachtsfahrt am Dienstag, 15.12.2015 nach Regensburg, Donnerstag, 28. Januar 2016 Hillus Herzdropfa sowie den 5-tägigen Vereinsausflug mit Gedenkveranstaltung in St. Leonhardt im Passeier vor (zu allen Veranstaltungen sind für Mitglieder noch Plätze frei).

Der Höhepunkt der Herbstversammlung war die Ehrung des Kameraden Donatus Schädle aus Burgau. Aufgrund seiner über 30-jährigen Mitgliedschaft, davon viele Jahre als Standartenbegleiter und Beisitzer, wurde Schädle vom 1. Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt. Diese Auszeichnung erhielten seit der Wiedergründung des Vereins 1953 nur wenige auserwählte Vorstandsmitglieder. Nach Verlesung der Vita für den Geehrten wurde ihm zu Ehren gemeinsam das Gebirgsjägerlied „ Es war ein Edelweiss“ angestimmt. Den Abschluss der Sitzung bildete wiederum ein digitaler Vortrag über den Vereinsaussflug 2015 nach Südtirol und den Kürbismarkt in Ludwigsburg. Im Anschluss erfolgte ein geselliges Beisammensein.

„Lichtblicke“ – ein Projekt, mit dem sich Georg Langendorf für soziale Zwecke engagiert. Jetzt ist sein neuer Kunstkalender erschienen.

Georg Langendorf malt seit 20 Jahren. Zumeist sind es Aquarelle. Auch die Rahmen stellt er in Handarbeit selbst her. Durch stetiges Experimentieren hat er sich immer neue Techniken angeeignet – in Stilrichtungen, die von Landschaften über Abstraktes bis hin in Richtung Hundertwasser reichen. „Ich male das, so wie es mir in den Sinn kommt“, erzählt Georg Langendorf. Unter anderem hat er bereits in Verbindung mit der Burgauer Kunstmeile, aber auch im Schloss und im Therapiezentrum ausgestellt. Dort findet übrigens am 13. November eine Vernissage zusammen mit Werken von ihm sowie dreier weiterer Künstler statt.

Mit seinem Projekt „Lichtblicke“ gestaltet Georg Langendorf alle zwei Jahre einen Kunstkalender, in dem auf jedem Kalenderblatt eines seiner Werke abgebildet ist. Vor kurzem ist sein dritter Kalender in limitierter Auflage erschienen. Verschiedene Sprichwörter und Lebensweisheiten begleiten dabei jedes einzelne Bild. Auch dieses Mal geht der Erlös wieder komplett an die Burgauer Tafel. Der Kalender ist erhältlich bei der Buchhandlung Pfob zum Preis von 9.95 Euro. Dort gibt es auch die von ihm entworfenen und liebevoll bezeichneten „Stricholinos“ in verschiedenen Arten und zu unterschiedlichen Anlässen im Postkartenformat.

Ob Geschenkkarten, Lesezeichen oder weitere Kleinkunst: Der größte Teil der Erlöse kommt dabei immer einer sozialen Einrichtung in Burgau zu Gute, wie unter anderem der Tafel oder dem Therapiezentrum. „Die Leute sehen, was mit dem Geld passiert“, so der Künstler, dem besonders wichtig ist, dass damit Menschen in der Markgrafenstadt unterstützt werden.

Weihnachtsfeier des Krankenpflegevereines

Der Krankenpflegeverein Burgau e. V. lädt alle Mitglieder herzlich zu einer besinnlichen Feier am Freitag, 04.12.2015 um 14:00 Uhr im Albertus-Magnus-Haus in Burgau ein. Auch alle Patienten, Tagespflegegäste, Bezieher von „Essen auf Rädern“ und Bewohner vom „Betreuten Wohnen“ mit ihren Angehörigen sind recht herzlich willkommen.

Für adventliche Unterhaltung sowie das leibliche Wohl bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen sorgen die Mitarbeiterinnen des Krankenpflegevereins. Ein Fahrdienst für den Weg zum AMH und zurück wird bereitgestellt.

Anmeldungen ab sofort unter Telefon (08222) 4099-0

Krankenpflegeverein Burgau bietet Entlastung für pflegende Angehörige an den Adventssamstagen

Damit die Familie bzw. die Angehörigen Gelegenheit für Weihnachtseinkäufe und Weihnachtsmarktbesuche haben, ist die Tagespflege des Krankenpflegevereins Burgau an 4 Samstagen im Advent geöffnet. Jeweils am 28.11., 5.12., 12.12., und 19.12.2015 besteht die Möglichkeit, pflegebedürftige Angehörige, auch an Demenz erkrankte Personen, bei der Tagespflege anzumelden.

Die Abrechnung der Tagespflegeleistung kann bei vorhandener Pflegestufe über die Pflegekasse (Verhinderungspflege) erfolgen. Nähere Auskünfte und Anmeldungen beim Krankenpflegeverein Burgau, Telefon 08222/4099-0

SV U – Talente überzeugen bei Mini-Meisterschaft

Auf unserem Bild ist der schwäbische Minimeister Lukas Jakel (mitte) eingerahmt von den beiden fünftplatzierten Dominik Jakel (links) und Moritz Schwarz (rechts).

Bei den Tischtennis Minimeisterschaften konnten sich drei Talente des SV Unterknöringen ganz vorne platzieren. In der Altersklasse 2006 und jünger dominierte Lukas Jakel und siegte unangefochten. In der Altersklasse 2004/05 gab es sogar ein rein Knöringer Endspiel, in dem sich Dominik Jakel knapp gegen Moritz Schwarz durchsetzen konnte. Alle drei Tealente qualifizierten sich damit für die schwäbische Endrunde in Wildpoldsried.

Auch hier konnten sie voll überzeugen, wobei Moritz Schwarz und Dominik Jakel gemeinsam einen ausgezeichneten 5. Platz belegten.

Dem Ganzen setzte dann Lukas Jakel die Krone auf. Er kämpfte sich ins Halbfinale vor und kam dort nach einem 0:2 Rückstand gegen Luca Berger vom SSV Höchstädt noch zu einem 3:2 Erfolg. Im Finale bezwang er dann Alexander Knoll vom SV Oberostendorf klar in drei Sätzen und sicherte sich damit den schwäbischen Titel in der Altersklasse 2006 und jünger. Mit diesem Erfolg konnte er sich für die Bayerische Minimeisterschaft, die am 02. Mai in Thannhausen stattfindet , als einziger Kreisvertreter qualifizieren.

Burgauer Tischtennis-Jugend wird Kreismeister in der 3. KL Nord Aufstieg in die 2. Kreisliga

Unser Bild zeigt (von links nach rechts) Joshua Lauer, Lucasz Okaj, David Scharlach, Elias Bacha, Carolin Scherer und Lennart Rogge.

David Scharlach entpuppte sich dabei als Stütze in der erfolgreichen Mannschaft, denn mit einer 25:1-Bilanz gehört er mit zu den erfolgreichsten Spielern in der 3. Kreisliga Nord.

Ziel der Abteilung ist es, so bald wie möglich eine weitere Jungen-Mannschaft für die Punktrunde anzumelden. Dazu brauchen wir euch. Die Übungsstunden finden jeweils Mittwoch von 18 bis 19.30 Uhr in der Dreifachturnhalle unter fachkundiger Leitung statt. Foto: Verein

TSV Burgau, Abteilung Tischtennis

Markus Bayr holt Kreismeistertitel

Markus Bayr holte sich im Tischtennis den 1.Platz im Einzel und den 2.Platz im Doppel.

Sehr gute Leistungen boten die Tischtennisspieler des SV Unterknöringen bei der Kreismeisterschaft in Thannhausen. Vorjahressieger Alexander Mengele konnte zwar seinen Titel in der Herren A-Klasse nicht verteidigen, belegte aber immerhin einen sehr guten 3.Platz im Einzel. Christian Ortlieb konnte in der Herren B-Klasse im Doppel mit seinem Partner Benjamin Finkel vom VfL Günzburg sogar den 2.Platz erklimmen. Am besten jedoch lief es für den dritten Teilnehmer des SV U, Markus Bayr. Er war im Einzel der Herren C-Klasse nicht zu bezwingen und gewann souverän den Kreismeistertitel. Im Doppel konnte er anschließend mit Frank Rauner vom VfL Günzburg auch noch den 2.Platz einnehmen.

Veranstaltungen der vhs Burgau im November 2015

Vortrag:

Albträume – Wanderparadies Schwäbische Alb
Günther Mack, Neu-Ulm
Dienstag, 03.11.2015, 14.45 – 15.45 Uhr
Kreisaltenheim Burgau, Brementalstraße 20

Kurse:

Ordnerstrukturen auf dem PC (E 102)
Maria Hoffmann
09.11. – 11.11.2015, Montag und Mittwoch 18.15 – 21.30 Uhr
Mittelschule Burgau, Pestalozzistraße 5, Nordeingang

Excel 2010 – Einführung (E 302)
Maria Hoffmann
23.11. – 02.12.2015, jeweils Montag und Mittwoch 18.15 – 21.30 Uhr; Mittelschule Burgau, Pestalozzistraße 5, Nordeingang

Spanisch für Anfänger/innen (S712)
ab Mittwoch, 11.11.2015, jeweils 18.30 – 20.00 Uhr
Kursleitung: Carlota Orribo Cruz
Kursort: Mittelschule Burgau, Pestalozzistr. 5, Nordeingang

Fisch – neue Rezepte (H 152)
Elisabeth Maier
19.11.2015, 18.00 – 21.30 Uhr ***(siehe Seite 26)***

Weitere Veranstaltungen:

Entspannungsabend mit Klangschalen (G015)
Petra Unruh, Praxis Flesche, Stadtstraße 24, Burgau
Mittwoch, 11.11.2015, 18.30 – 20.00 Uhr

Nähere Auskünfte erhalten Sie im Programmheft der vhs oder unter 08222/2485. Anmelden können Sie sich unter der Telefonnummer der vhs Günzburg 08221/3686-0 oder über das Internet www.vhs-guenzburg.de.

Gelungenes „Gletscher Ski-Opening“ des Skiclubs Burgau

Zum Saisonauftakt 2015/16 fuhr der Skiclub Burgau mit der Renngruppe am letzten Oktoberwochenende auf den Pitztaler Gletscher in Tirol.

Optimale Bedingungen, „Sonne satt“, hervorragende Pistenverhältnisse und vor allem wenig Betrieb an den Liftstationen sorgten für tolle Stimmung unter allen Teilnehmern.

Die rund 16 Kinder und Jugendlichen zwischen 5 und 16 Jahren freuten sich zudem über eine optimale Betreuung. Nicht weniger als fünf ausgebildete Ski-Übungsleiter mit Lizenz kümmerten sich um den Rennnachwuchs des SC Burgau. „Alle sind toll motiviert, die Kinder, die Trainer und auch die Betreuer, sprich Eltern“, so Chris Dexle, der zusammen mit „Flo“ Remmele den Trainerstab anführte.

Schwerpunkt wurde im Training auf die Grundlagen gelegt: „Die Technikschulung steht zum Auftakt im Vordergrund und natürlich darf auch die Freude am Skifahren nicht zu kurz kommen“, befand Jugendleiterin Flori Hauser-Oehler, die sich über ein „harmonisches“ Trainingslager freute. „Die Organisation hat super geklappt – noch nie waren wir so früh auf der Piste.“ Denn bereits um kurz nach 8 Uhr wurden die ersten Carving Schwünge in den Schnee gesetzt.

Bereits 4 Wochen später soll das zweite Trainingslager – wieder im Pitztal - stattfinden, bevor dann Anfang Dezember, sofern die Schneeverhältnisse es zulassen, im Allgäu weiter trainiert wird. Paula Dolze, mit 5 Jahren die jüngste Teilnehmerin der Renngruppe, brachte es auf den Punkt: „Es hat richtig Spaß gemacht – und ich bin kein einziges Mal gestürzt“.

Einer tollen Skisaison für den SC Burgau steht somit, genügend Schnee vorausgesetzt, nichts im Wege.

TERMINE des SV Unterknöringen, Abteilung Fußball

08 So	**SV Unterknöringen 1 - SpVgg Krumbach**	14.30
15 So	**SV Neuburg/Kammel - SV Unterknöringen 1**	14.30
22 So	**SV Unterknöringen 1 - SC Mönstetten**	14.30

Fotostudio 27
Alkobu Drogerie

Wir machen Ihr Bild!

Nicole Olesch im Fotostudio27
Ich freue mich auf Sie!

Passbilder – Bewerbungsbilder – Führerscheinbilder – Freundschaftsbilder
Täglich, ohne Anmeldung.
Sofort zum Mitnehmen.

Stadtstraße 27 · 89331 Burgau
www.alkobu.de · ☎ 08222-1501

Goldene Zeiten für Mitglieder!

Mit der **goldenen VR-BankCard PLUS** genießen unsere Mitglieder exklusive Vorteile & Rabatte bei Partnerfirmen in der Region und ganz Deutschland. Wie Sie Mitglied werden können? Erfahren Sie mehr unter **www.vr-dm.de oder in unseren Geschäftsstellen.**

VR-Bank Donau-Mindel eG

Historische Lebensbilder in Burgau und Umgebung

Georg Bayer (1835-1912) – Wie es vor 150 Jahren im benachbarten Haldenwang zur Errichtung einer Hl.-Anna-Kapelle gekommen ist

Von Mönstetten gebürtig, heiratet der 29jährige Georg Baÿer am Valentinstag des Jahres 1865 in Haldenwang die hiesige Söldnerstochter Afra Böll, nur wenige Tage vor deren 21. Geburtstag, und übernimmt mit ihr zusammen das schwiegerelterliche Anwesen. Neun Monate später, wie könnte es anders sein, kommt hier in Haus Nr. 20 (heute Flurstraße 3), wo sich diese Geschichte zuträgt, am 12. November das erste Kind zur Welt. Es ist ein Bub, der seinen Vornamen nach dem Taufpaten Pius Bayer von Mönstötten erhält. Johanna Böll, eine Schwester der Mutter, wird die Patentante des kleinen Pius.

Dann passiert etwas Merkwürdiges, nämlich viele Jahre hindurch überhaupt nichts mehr. Konnte Afra keine Kinder mehr bekommen? Es sah ganz danach aus. Doch der Wunsch nach weiteren Kindern war groß. Im Gebet vertrauten sich die Eheleute Bayer der Fürbitte einer großen Heiligen an. Als Mutter der heiligen Jungfrau Maria schien ihnen – innerhalb der großen Schar der Vollendeten vor Gottes Thron – die Heilige Anna passgenau die richtige Adresse für ein derartiges Anliegen zu sein.

Endlich, der kleine Pius, der so klein gar nicht mehr war, sondern vor zwei Tagen bereits acht Jahre alt geworden ist, bekommt sein erstes Geschwisterchen. Am 14. November 1873, vormittags um dreiviertel zehn, wird Afra Bayer geb. Böll von einem Mädchen entbunden. Nach der Patin (die inzwischen verheiratet ist, sich Klein schreibt und in Dürrlauingen lebt) erhält das Kind den Namen Johanna, und – wohl nach der erhörten Fürbitte – dazu noch den zweiten Namen Anna.

Hatte Georg Bayer das Gelübde, eine Kapelle stiften zu wollen, schon damals, im Zusammenhang mit der Kinderlosigkeit seiner Ehefrau abgelegt? Wir wissen es nicht, aber wir haben die Möglichkeit, die weiteren Geschehnisse, die sich innerhalb der Familie Bayer in nächster Zeit abspielen und in Bälde schon dramatisch zuspitzen werden, weiter zu verfolgen.

Mit der Geburt von Johanna Anna schien der Bann gebrochen, schon bald darauf wurde Afra Bayer erneut schwanger. In der Nacht vom 26. auf den 27. September 1874 brachte sie abermals ein gesundes Mädchen zur Welt, die Hebamme Barbara Weng von Konzenberg bescheinigte eine "leichte Geburt". Doch in der Dunkelheit dieser Nacht, die jahreszeitlich bedingt fast genau zwölf Stunden währte und dabei so unendlich lang erschien, begegneten sich Leben und Tod. Eine Viertelstunde vor Mitternacht war das neue Kind zur Welt gekommen, wenige Stunden später, um vier Uhr in der Früh, lag die zehn Monate alte Johanna, welcher es in den letzten Stunden gar nicht gut gegangen war und die ruhigzustellen man sich aufgrund des anderen Ereignisses nur sehr notdürftig Mühe gegeben hatte, tot in den Kissen. Sie starb an "Halsbräune und Brand", wie der Burgauer Gerichtsarzt Dr. Ilg diagnostizierte. Noch am Todestag seiner Schwester, am 27. September 1874, wird das Neugeborene von Pfarrkurat Müller in der Kirche zu Haldenwang auf den Namen der Mutter, "Afra" getauft. Die üblichen Paten, Pius Baÿer von Mönstötten und Johanna Klein von Dürrlauingen,

waren rechtzeitig verständigt worden. Tags darauf, am 28. September vormittags um 8 Uhr, erfolgte dann auch die Beerdigung der kleinen Johanna.

Diese tragische Begebenheit war für die Eltern ein Schock. Und doch war es nur der Auftakt zur eigentlichen Tragödie, die erst noch bevorstand. Im Frühjahr des folgenden Jahres bemerkte Afra Bayer das neuerliche Heranwachsen einer Leibesfrucht. Die dritte Schwangerschaft in Folge ließ hoffen, dass die zurückliegenden schlimmen Zeiten endgültig der Vergangenheit angehörten und sich nun so etwas wie Normalität einstellen würde. Da erkrankte Afras Mutter, die 64-jährige Ökonomen-Witwe Maria Anna Böll, die mit im Haus lebte und ihrer Tochter gar manchen Handgriff abnehmen konnte, zu Beginn des Sommers 1875 schwer an einer Lungenentzündung, an der sie am 20. Juni, zehn Uhr nachts starb. Am 22. Juni, vormittags um neun, schaute Afra Bayer auf dem Haldenwanger Friedhof ihrer Mutter ins Grab, als sie noch selbigen Tages, abends um acht, im sechsten Monat eine Frühgeburt erlitt. Vom anwesenden Vater Georg auf den Namen "Maria" notgetauft, lebte das kleine Würmchen gerade mal zwei Stunden, ehe es um 22 Uhr an "Lebensschwäche" wieder verstarb. Zwei Tage später, am 24. Juni 1875, nachmittags um zwei, wurde das Söldnerskind beerdigt. Doch zur Trauer blieb keine Zeit, denn der dreifach angeschlagenen Mutter (Tod der eigenen Mutter, Verlust des sehnlichst erwarteten Kindes und fortschreitendes Abhandenkommen der eigenen Gesundheit) ging es jetzt sehr schlecht, und ihr Zustand wurde von Tag zu Tag, von Stunde zu Stunde bedrohlicher. Am 27. Juni 1875, eine halbe Stunde vor Mitternacht, starb die verheiratete Söldnersfrau Afra Bayer, 31-jährig, an "Brand in Folge von Geburt" (Dr. Ilg). Am 30. Juni 1875 war ihre Beerdigung.

Nun stand Georg Bayer alleine da: mit einem knapp zehnjährigen Buben und einem neunmonatigen Mäd-

chen – eben der kleinen Afra – und ohne die Hilfe der Schwiegermutter und anderer Familienangehöriger. Schon vor anderthalb Jahren nämlich war mit Katharina Böll, einer 62-jährigen ledigen Schwester des seligen Schwiegervaters, die seinerzeit mit im Haus des jungen Ehepaars Bayer gelebt und dabei den kleinen Pius praktisch mit aufgezogen hatte, und die nur wenige Tage vor Johannas Geburt, am Allerseelenmorgen 1873 bereits ebenfalls verstorben ist, eine weitere wichtige Bezugsperson verloren gegangen.

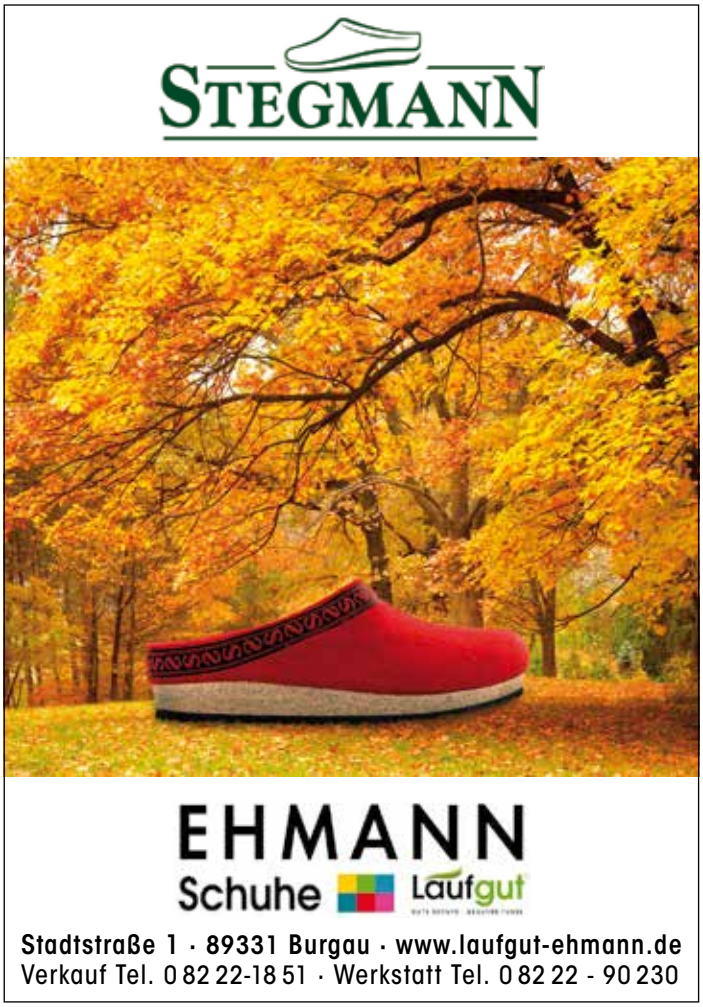
Was wird nun werden und wie soll es weitergehen? Ein Vierteljahr später, am 26. Oktober 1875, gelingt es dem 40jährigen Witwer Georg Baÿer, Oekonom zu Haldenwang Hs.-Nr. 20, sich mit Genovefa Kiehbacher, einer 30jährigen ledigen Söldnerstochter aus Hammerstetten, wieder zu verehelichen.

Alles scheint gut zu gehen. Der angeheirateten Kinder nimmt sie sich liebevoll an und bald wird offenbar, dass sie auch selber welche bekommen zu können scheint. Und wieder wird es dabei Juni, als Genovefas Niederkunft unmittelbar bevorsteht. Doch freuen kann sich Georg Bayer darüber keineswegs. Im Gegenteil, leben doch jetzt in Bildern all die furchtbaren Ereignisse des Vorjahres wieder in ihm auf, und er fürchtet, dass sich alles auf eine schreckliche Weise noch einmal wiederholen könnte. In seiner Angst und Seelennot bittet er nun zu seiner Schutzpatronin, die sich in den Belangen der Familie schon einmal bewährt hatte und die er dann bald darauf schmählich vergessen hatte:

„Heilige Mutter Anna, bitte für uns, Deine Kinder! Bitte für uns vor Gott! Bitte für uns, dass diesmal alles gut geht und meine Genovefa von einem gesunden Kind entbunden wird – und dass sie auch selber am Leben bleibt! Was sollte ich denn ohne sie tun! Ich gelobe, wenn alles gut geht, zu Deinem Andenken und Deiner dauerhaften Verehrung in meinem Garten eine Kapelle zu errichten. Gleich noch in diesem Jahr will ich es tun! Heilige Mutter Anna, bitte für uns!“

Als nun am 29. Juni 1876 Genovefa Bayer geb. Kiehbacher abends um sechs von einem gesunden Mädchen entbunden worden war, das zwei Tage später, am 1. Juli Mittags um zwölf getauft wurde und den Namen Elisabeth erhielt, kannte Georg Bayer voller Erleichterung, Freude und Dankbarkeit in den nächsten Wochen und Monaten bis in den Herbst hinein keine liebere Beschäftigung, als in Planung und Bau die Errichtung seiner Heiligen-Mutter-Anna-Kapelle voranzutreiben. Genovefa Bayer brachte in Haldenwang, in ihrem Haus Nr. 20 in der Flurstraße insgesamt sechs Kinder zur Welt: Elisabeth (* 1876), Georg (* 1877), Anna (*/† 1878), Josef (* 1879), Albert (* 1881) und Johannes (* 1883, † 1884).

Die ausführlichere Fassung dieser Geschichte und wie sie sich über mehrere Generationen fortsetzt, ist nachzulesen in: Luise Haltmayer, Thomas Schieche: Glaubenszeichen erzählen Geschichte. Kreuze, Bildstöcke und kleine Kapellen in und um Haldenwang, ISBN 978-3-00-050243-9, 164 Seiten, über 300 Bilder, sechs Register, fester Einband, – 16,95 Euro. – Erhältlich in der Buchhandlung Pfob in Burgau.



Bazar für Kommunion- und Festtagskleidung sowie Faschingskostüme

Die „Mütterinitiative Burgau“ veranstaltet am Samstag, dem 21. November 2015, einen Bazar für Kommunion- und Festtagskleidung für Kinder jeden Alters sowie Faschingskostüme, alles einschließlich Zubehör.

Die Annahme der einwandfreien, mit festen Preisschildchen versehenen Ware erfolgt von 10.00 – 11.00 Uhr in der Aula der Mittelschule Burgau. Der Verkauf findet von 13.00 – 15.00 Uhr statt.

Nähere Informationen unter 08222/2067 oder 08222/2485

Adventsbasar

Am Sonntag, den 29. November 2015 findet in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt, Burgau, Norbert-Schuster-Str. 5, ein Adventsbasar statt.

Hierzu laden wir alle AWO Mitglieder mit Familien und Freunden recht herzlich ein.

Die Frauen der Bastelgruppe und zahlreiche Mitglieder der AWO haben in ihrer Freizeit ehrenamtlich viele Sachen gebastelt.

Zum Beispiel: Gestickte Weihnachtskarten, selbst gestrickte Wollsocken, selbst gebackene Weihnachtsplätzchen, Filzartikel, Advents- und Weihnachtsdekorationen und viele Dinge mehr.

Für das leibliche Wohl ist am Mittag und am Nachmittag bestens gesorgt. Ein Teil des Erlöses wird zu Gunsten der Kinderambulanz des Therapiezentrums Burgau verwendet.

Die Arbeiterwohlfahrt freut sich auf Ihr Kommen

KEIN BURGAU AKTUELL ERHALTEN?

Sollten Sie das Stadtmagazin „Burgau aktuell“ nicht oder nur unregelmäßig bekommen, dann bitten wir um Rückmeldung beim Verlag:
Fischer-Medienteam, Tel. 0 82 22-9 61 66 42
E-Mail: verlag@burgauaktuell.de

Adventsbasar der Pfadfinderfreunde Burgau

Am Sonntag, den 22. November 2015 findet der traditionelle Adventsbasar der Pfadfinderfreunde Burgau statt.

Der Förderverein der St. Georgs Pfadfinder Stamm Tilly veranstaltet am Sonntag von 10 bis16 Uhr einen Basar mit Allerlei rund um Weihnachten.

Im Haus St. Georg in der Brementalstrasse (hinter dem Kreis-Altenheim) bietet der Verein selbst gebastelte Weihnachtsdekoration, Adventsgestecke, Plätzchen und Leckereien und kleine Geschenke und Mitbringsel für Weihnachten an.

Für die kleinen Besucher gibt es eine Bastelecke und für alle Hungrigen gibt es einem Weißwurstfrühschoppen und Kaffee und Kuchen.

Der Erlös des Adventsbasars geht wieder zu Gunsten der Pfadfinder.

Einladung zur Hausbesichtigung

Die Kita „Heilig Kreuz“ Burgau lädt ein zur Hausbesichtigung.

Für interessierte Eltern steht unser Haus am **Freitag, den 20.11.2015 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr** offen.

Sie haben die Möglichkeit den Kindergarten und die Kinderkrippe zu besichtigen und das Team kennenzulernen.

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher.

Das Team der Kita „Heilig Kreuz“ Burgau

Haben Sie Lust auf neue Fisch-Rezepte? Die Volkshochschule macht's möglich!

Die Rezepte eignen sich sowohl für den Alltag, aber auch für besondere Anlässe. Wir machen unter anderem:

Garnelen mediterran mit Aioli
Gebratenen Zander mit Rotweinbutter
Kabeljau süß-sauer und vieles mehr

Kommen Sie am 19.11. in die Mittelschule Burgau, Nordeingang. Der Kurs beginnt um 18 Uhr, Anmeldung (H 152) ist erforderlich.

SIND SIE SICHER?

ALARMSYSTEME UND VIDEOÜBERWACHUNG SCHON AB 300€

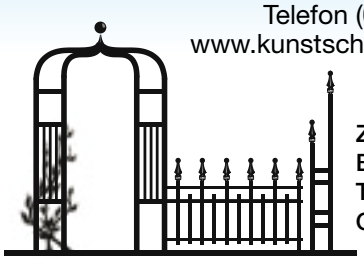
Diskrete und kompetente Beratung vor Ort oder unseren Geschäftsräumen.
Alarmsysteme nach Versicherungsvorgaben für Gewerbeobjekte.
Plug & Play Video- und Überwachungssysteme für
Privat- und Ferienhäuser, Gartenhäuser

EURONICS-ENZLER
www.euronics-enzler.de

Stadtstraße 22
89331 Burgau
08222 - 18 11

KUNSTSCHMIEDE · METALLGESTALTUNG
Adolf Neumeier

Tellerstraße 9 (Nähe Stadttor)
89331 Burgau
Telefon (0 82 22) 67 93
www.kunstschmiede-neumeier.de



Zäune, Balkongel., Tore, Briefkästen, Rosenbogen, Treppengel., Obelisken, Christbaumständer…

Weihnachtsausstellung im Kunstschmiedeladen

Gewinn-spiel
tolle Preise

…viele Geschenkideen für Haus & Garten

Landgasthof Demharter
Restaurant ✦ Tagungen ✦ Festsaal ✦ Biergarten

Weihnachten 2015
Weihnachts-Büfett 25. / 26. / 27. Dez.
oder traditionell **á la carte**

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 ✦ 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de

Vordächer
Vorhäuser

Der schöne und praktische Schutz vor Wind und Regen!

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de

ÜBER DACHUNGEN Schmid + Nagel GmbH Komfort + Technik

Direktschaltung zur Infohotline Burgau:
Tel.: 08222 - 1001

BWS | Bautechnik GmbH

UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!

Ihr starker Partner für WETTER-, SICHT- UND SONNEN-SCHUTZ

- TERRASSENDÄCHER
- ROLLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- ALUMINIUMTORE
- MOTORISIERUNG & STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik GmbH
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222 - 410795
Fax 08222 - 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de

S.M. PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...

Ausstellung, Beratung & Verkauf
Industriestraße 39 · 89331 Burgau
Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten
Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

SPAREN MIT LED

LED-Flutlichtstrahler mit Bewegungsmelder
Hochwertiger LED Strahler 20 W mit Bewegungsmelder, Reichweite 10 m, besonders hohe Lichtausbeute 1400 Lumen, Schaltzeit einstellbar von 5 Sek. - 10min. 11,5 x 18 x 20 cm (LxBxH).
UVP* ~~74.-~~
49.99

LED-Flutlichtstrahler
„Glasgow“, wetterfestes Alluminiumgehäuse, 10 W, 660 Lumen (warmweiß), Lebensdauer 30.000 Std. kompakte Bauform 11,5 x 8,6 x 8 cm (BxHxT), in schwarz, weiß oder silber.
25.99

LED-Glühlampe
E27, 10 W, matt, 806 Lumen ersetzt 60 W Glühlampen, warmweiß, Energieeffizienzklasse A+. 2er Pack
9.99

LED-Reflektor
GU10, 5 W, 350 Lumen ersetzt 50 W Halogenreflektoren, warmweiß, Energieeffizienzklasse A+. 2er Pack
9.99

werk markt
Näher dran, mehr drin!

Ziegler
Augsburger Str. 17
89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.:
8.00 -18.30 Uhr
jeden Sa.:
8.30 -17.00 Uhr

www.werkmarkt24.com